



Sachstandsmitteilung Nr.:	074/2026	Datum:	19.05.2026
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	
2	Bildungsausschuss	
3	Ausschuss für Umwelt und Verkehr	
4	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	
5	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	
6	X Hauptausschuss	01.06.2026
7	Stadtvertretung	

nachrichtlich: Junger Rat

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen		gez. Bauchrowitz
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1. TOP: Verwaltungsbericht 2025

2. Sachstand

Der Verwaltungsbericht 2025 wird anliegend zur Kenntnisnahme übersendet.

- Ende der Sachstandsmitteilung -



**Stadt
Schwentental**

Berichtswesen der Stadt Schwentental

Verwaltungsbericht 2025

Auf Grundlage des § 45 b i. V. m. § 45 c Gemeindeordnung Schleswig-Holstein berichtet der Bürgermeister zum Stichtag 1. März eines Jahres ausführlich schriftlich über die nachstehend aufgeführten Angelegenheiten, wobei der jeweilige Bericht zum 01.04. eines jeden Jahres vorzulegen ist. Den nicht dem Hauptausschuss angehörenden Mitgliedern der Stadtvertretung und Ausschussmitgliedern sind die Berichte mit gleichem Termin zuzuleiten.

Der Bericht soll mit seiner Themenbreite, mit den vielen zusammengetragenen Daten und Fakten in Tabellen und Schriftform den Stadtvertreter/innen bei ihrer kommunalpolitischen Arbeit dienen und gleichzeitig der Öffentlichkeit einen transparenten Eindruck vermitteln von den gesellschaftlichen Entwicklungen in Schwentental und dem Zustand unserer Stadt.

Für konstruktive Kritik zur Verbesserung der inhaltlichen Darstellung und des Umfangs der aufbereiteten Daten bin ich sehr dankbar.

Mein Dank gilt an dieser Stelle den Kolleginnen und Kollegen, die diesen Bericht durch Bereitstellung und Aufarbeitung der Informationen ermöglicht haben.

Schwentental, den 1. April 2026

Thomas Haß
Bürgermeister



Inhaltsverzeichnis

1. Entwicklung der Einwohnerdaten	5
1.1 Bewegungsstruktur 2025 – Schwentental	5
1.2 Altersstruktur	6
2. Entwicklung der städtischen Finanzen	7
2.1 Stand der Schuldenentwicklung	8
2.2 Kassenkredite	8
2.3 Stand des Anlagevermögens	9
2.4 Vollstreckungsdaten	10
2.5 Standesamtsstatistik 2025	11
2.6 Hundesteuer Schwentental 2025	11
2.7 Submissionen der Stadt Schwentental 2025	12
3. IT Infrastruktur	12–13
4. Situation der Kinder, Jugendlichen und Senioren	14
4.1 Schülerzahlen	14
4.2 Betreute Grundschule / Offene Ganztagschule	15
4.3 Kindertagesstätten	16
4.4 Jugendhäuser / Ferienbetreuung	16–17
4.5 Seniorenangelegenheiten	17
4.6 Stadtbücherei Schwentental	18–22
5. Soziales	22
5.1 Empfänger von Grundsicherung / Sozialhilfe nach dem SGB XII	22
5.2 Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (WoGG)	23
5.3 Hilfeempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)	23
5.4 Verteilung und Aufnahme von geflüchteten Personen	23
5.5 Empfänger von Arbeitslosengeld II (Hartz IV)	24
5.6 Bildungs- und Teilhabepaket	24
5.7 Flüchtlingsbetreuung	24–25

Inhaltsverzeichnis

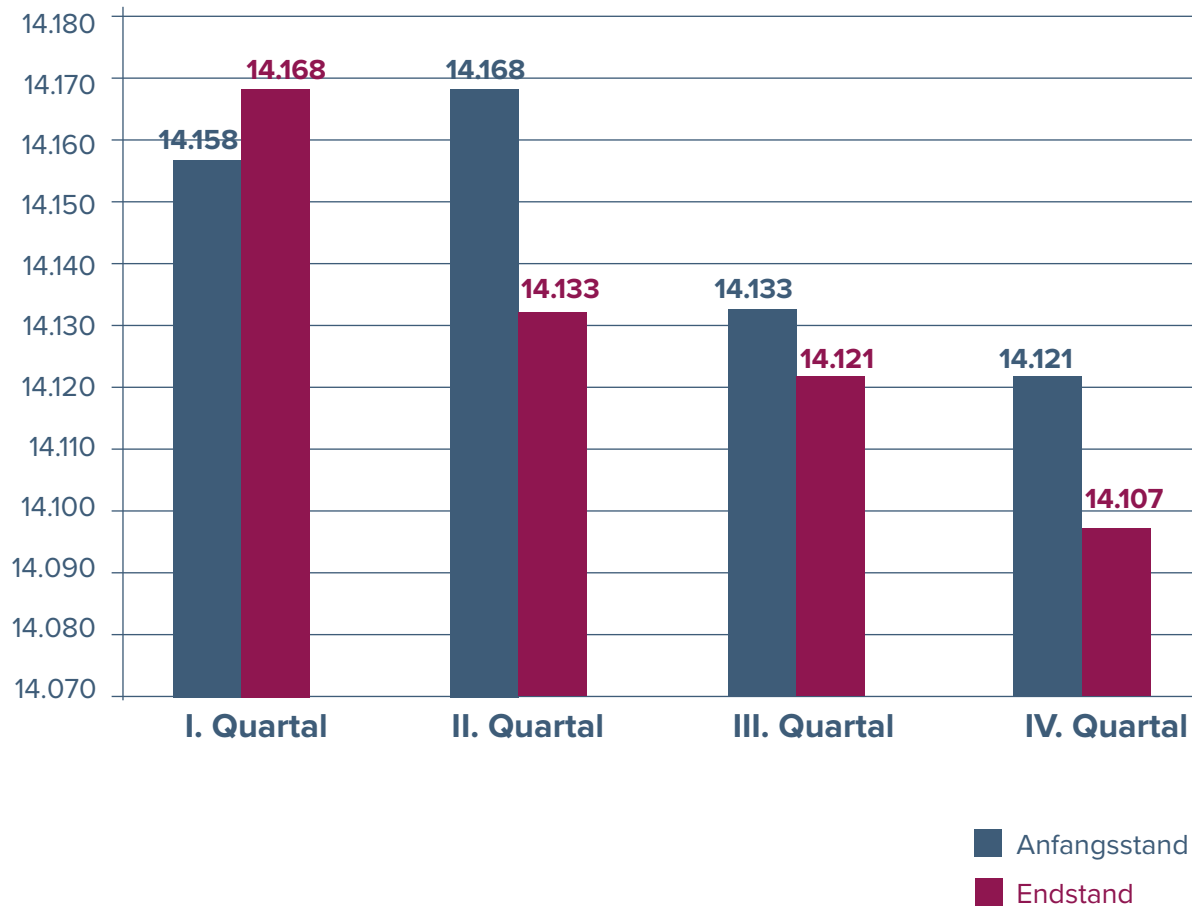
6. Entwicklung des Personalbestandes	26
6.1 Stellen im Stellenplan (inkl. Auszubildende, Amt Selent/Schlesen)	26
6.2 Anzahl der Mitarbeiter/innen	26
6.3 Geschlechterverteilung	26
6.4 Altersstruktur	26
6.5 Durchschnittsalter Personal	26
7. Bericht der Stadtwerke Schwentental	27–28
8. Stadtentwicklung, Bauwesen und Umwelt	28–29
8.1 Bereich Straßenunterhaltung / Straßenneubau / Brückenbau	28–29
8.2 Abwasserbereich	29–31
8.3 Umwelt und Aktionen	31–33
8.4 Baumaßnahmen und Bauhof	33–36
8.5 Städtische Liegenschaften	37–38
8.6 Stadtentwicklung, Bauwesen und Umwelt	39–41
8.7 Städtebauliche Entwicklung im Berichtszeitraum 2025	41–43
8.8 Klimaschutz, Energie und Mobilität	43–47
9. Spenden an die Stadt Schwentental	47
10. Ordnungsrecht	48
10.1 Ordnungsbehördliche Bestattungen	48
10.2 Hundehaltung und Tierschutz	48
10.3 Straßensondernutzung	48
10.4 Ausnahmegenehmigungen Straßenverkehr	49
10.5 Gewerbetreibende	50
10.6 Freiwillige Feuerwehr Schwentental	50–51
10.7 Wahl zum Deutschen Bundestag am 23.02.2025	52–53
11. Ehrenamtsbüro	54–56

1. Entwicklung der Einwohnerdaten

1.1. Bewegungsstruktur 2025 – Schwentental

Einwohner/
innen

Bewegungsstruktur 2025 Schwentental



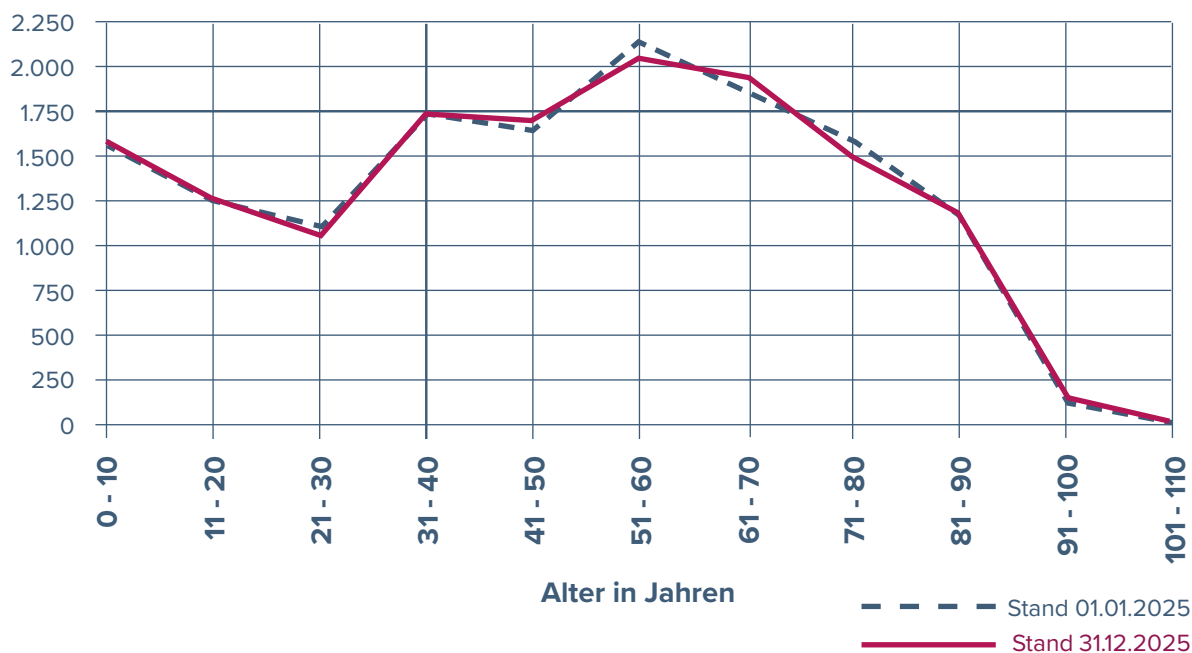
	Anfangsstand	Geburten	Sterbefälle	Zuzüge	Wegzüge	Endstand
I. Quartal	14.158	16	58	216	164	14.168
II. Quartal	14.168	14	49	152	152	14.133
III. Quartal	14.133	29	44	236	233	14.121
IV. Quartal	14.121	18	52	199	179	14.107

1.2 Altersstruktur 01.01.2025 - 31.12.2025

Alter in Jahren	01.01.25 Einwohner	31.12.25 Einwohner
0 - 10	1.552	1.550
11 - 20	1.276	1.286
21 - 30	1.143	1.104
31 - 40	1.712	1.721
41 - 50	1.639	1.692
51 - 60	2.127	2.032
61 - 70	1.864	1.935
71 - 80	1.572	1.488
81 - 90	1.156	1.170
91 - 100	114	127
101 - 110	3	2
Gesamt	14.158	14.107

Einwohner/
innen

Altersstruktur Schwentental





2. Entwicklung der städtischen Finanzen

Betrachtung der Einnahmeseite Produkt-Nr. 61100:

Konto:	JR 2021 (kameral)	JR 2022 (kameral)	JR 2023 (kameral)	JAbschl. 2024 (doppisch) voraussichtl.	HHAnsatz 2025 (doppisch)	HHAnsatz 2026 (doppisch) Ausblick
Grundsteuer A 401100	23.346,77 <small>Seit 1.1.2020 395 v.H.</small>	22.519,95	22.551,33	23.565,94	22.000,00 <small>Seit 1.1.2025 387 v.H. Transparenzregister</small>	15.000,00 <small>Seit 1.1.2026 400 v.H.</small>
Grundsteuer B 401200	2.514.017,85 <small>Seit 1.1.2020 425 v.H.</small>	2.507.407,11	2.530.700,18	2.534.259,65	2.600.000,00 <small>Seit 1.1.2025 532 v.H. Transparenzregister</small>	2.480.000,00
Gewerbesteuer 401300	10.137.534,22 <small>Seit 1.1.2020 405 v.H.</small>	11.379.764,66	9.222.516,97	9.141.939,05	9.750.000,00	12.500.000,00
Gemeindeanteil an der Einkom- mensteuer 402100	7.607.970,00	8.093.961,00	8.830.892,56	9.204.050,00	9.710.100,00	9.837.700,00
Gemeindeanteil an der Umsatz- steuer 402200	1.256.552,00	1.063.177,00	1.122.218,00	1.210.490,00	1.268.000,00	1.283.600,00
Vergnügungs- steuer 403100	93.150,05	282.805,15 <small>Seit 1.1.2022 Anhebung</small>	273.178,28	302.547,23	270.000,00	250.000,00
Hundesteuer 403200	86.605,21	118.570,50 <small>Seit 1.1.2022 Anhebung</small>	117.508,25	115.494,55	119.000,00	115.000,00
bedarfsunabh. Zuweisg. 405100, ab 2026 nur Fam.- LastenAG	726.780,00	854.028,00	839.628,00	1.282.997,45	1.120.600,00	1.033.752,00
Schlüsselzuwei- sungen, bedarfstreib. Flächenlast u. Stadtrandkern II.O. 411100	735.864,00	2.288.844,00	832.080,00	2.239.130,00	2.110.400,00	1.937.220,00
Zuweisung Infrastruktur 414200	411.102,36	314.827,06	207.913,72	208.000,00	208.000,00	214.400,00
Verzinsung v. Steuernach- ford./-Erstattg. 456500	25.165,50	14.280,00	12.380,25	- 6.337,15	25.000,00	45.000,00

(Nachrichtlich)

Zuweisg. Schwimmsport SWS GmbH / Anteil Stadt Produkt: 21115 Konto: 414100	131.593,76	119.836,10	108.149,52	26.938,52	21.484,84	21.000,00
---	-------------------	-------------------	-------------------	------------------	------------------	------------------

Betrachtung der Ausgabeseite Produkt-Nr. 61100:

	JR 2021 (kameral)	JR 2022 (kameral)	JR 2023 (kameral)	JAbschl. 2024 (doppisch) voraussichtl.	HHAnsatz 2025 (doppisch)	HHAnsatz 2026 (doppisch) Ausblick
Gewerbsteuer- umlage 534100	817.745,00 Umlage 35,0 %	1.040.106,00	784.668,56	703.355,00	842.600,00	1.080.300,00
Kreisumlage 34,25 % seit 2019 537200	6.135.420,00	6.597.792,00	7.563.574,00	7.287.311,00	7.703.200,00	8.254.476,00
Finanzaus- gleichumlage § 29 FAG	0	0	0	0	0	0

Stand v. 20.01.2026

2.1 Stand der Schuldenentwicklung

	Schuldenstand zum	
	31.12.2024	31.12.2025
Kredite		
• bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen (i-Fonds)	104,- Euro	0,- Euro
• bei Kreditinstituten	26.755.593,- Euro*	28.563.422,- Euro
• Kassenkredit	6.000.000,- Euro	6.800.000,- Euro

*Offizielle Zahl gem. Jahresabschluss 2024

Im Jahr 2025 wurden neue Darlehen in Höhe von **3.000.000,- Euro** aufgenommen.

Die Zinsaufwendungen für Kredite betragen **629.702,62 Euro**. Die Höhe der Tilgung lag bei **1.204.774,41 Euro**. Es gab keine außerordentliche Tilgung. Ein Kredit in Höhe von **485.850 Euro** wurde umgeschuldet.

Zinsaufwendungen für Kassenkredite sind in Höhe von **198.703,64 Euro** entstanden.

2.2 Kassenkredite

Die Stadt Schwentental hat ein satzungsgemäßes Kassenkreditvolumen von 10.000.000,- Euro. Es wurden für das Jahr 2025 Kassenkredite in Höhe von 6.800.000,- Euro in Anspruch genommen. Davon ist ein Kassenkredit über 4.000.000,- Euro als mehrjähriger Kredit vorgesehen worden.

Für das Jahr 2025 hat das Amt Selent-Schlesien keinen Kassenkredit in Anspruch genommen.

Mahnungen

Im Jahr 2025 wurden für den Bereich der Stadt Schwentental 1.392 Mahnungen erstellt.

Im Jahr 2025 wurden für den Bereich des Amtes Selent-Schlesien 1.323 Mahnungen erstellt.

Buchungsfälle in der Geschäftsbuchhaltung

Gesamt Buchungen	Stadt Schwentental	Amt Selent/Schlesien
2025	52.329	38.916

2.3 Stand des Anlagevermögens

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten										Abschreibungen					Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Anfangsstand 2025	Zugang 2025	Abgang 2025	Umbuchungen ² 2025	Endstand 2025	Anfangsstand 2025	Zugang ³ d.h. Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesamelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Umbuchungen ²	Endstand 2025	Restbuchwerte 2025 ¹	Restbuchwerte am Ende 2024	Durchschnittlicher Abschreibungssatz ⁴	Durchschnittlicher Restbuchwert ⁵	v. H. 7				
															€	€	€	€	€
16	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16					
02	2.934.079,58	70.000,00	4,16	0,00	3.004.075,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.004.075,42	2.934.079,58							
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und Grundstücke/gleiche Rechte																			
021 1.2.1.1 Grünflächen	1.429.483,31	70.000,00	4,16	0,00	1.499.479,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.499.479,15	1.429.483,31	0,00	0,00	0,00	100,00			
022 1.2.1.2 Ackerland	871.676,95	0,00	0,00	0,00	871.676,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	871.676,95	871.676,95	0,00	0,00	0,00	100,00			
023 1.2.1.3 Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
029 1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	632.919,32	0,00	0,00	0,00	632.919,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	632.919,32	632.919,32	0,00	0,00	0,00	100,00			
03	47.291.921,74	0,00	0,00	0,00	47.291.921,74	13.691.623,62	845.785,71	0,00	0,00	14.537.412,33	32.754.509,41	33.600.298,12							
1.2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücke/gleiche Rechte																			
032 1.2.2.1 Grundstücke mit Kinder- und Jugendeinrichtungen	11.023.234,56	0,00	0,00	0,00	11.023.234,56	2.305.020,55	214.636,02	0,00	0,00	2.519.656,57	8.503.577,99	8.718.214,01	1,95	771,14					
033 1.2.2.2 Grundstücke mit Schulen	17.642.767,31	0,00	0,00	0,00	17.642.767,31	6.142.612,56	314.705,09	0,00	0,00	6.457.317,65	11.185.449,66	11.500.154,75	1,78	63,40					
031 1.2.2.3 Grundstücke mit Wohnbauten	2.304.279,06	0,00	0,00	0,00	2.304.279,06	970.438,85	32.223,47	0,00	0,00	1.002.662,32	1.301.616,74	1.333.840,21	1,40	56,49					
034 1.2.2.4 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	16.321.640,81	0,00	0,00	0,00	16.321.640,81	4.273.551,66	284.224,13	0,00	0,00	4.557.775,79	11.763.865,02	12.048.089,15	1,74	72,08					
04	66.007.864,10	12.048,63	1.767,10	350.873,00	66.369.038,63	31.990.838,17	1.349.707,31	1,00	0,00	33.340.544,48	33.028.494,15	34.071.045,93							
1.2.3 Infrastrukturvermögen																			
041 1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	3.493.700,08	0,00	1.766,10	-1.654,93	3.490.279,05	1.653,93	0,00	0,00	0,00	-1.653,93	3.490.279,05	3.492.046,15	0,00	0,00	0,00	100,00			

2.4 Vollstreckungsdaten

Vollstreckungsdaten der Stadt Schwentental und des Amtes Selent-Schlesien für 2025

Einheimische Vollstreckungsfälle (E) (Forderungen der Stadt Schwentental/Amt Selent-Schlesien + Schuldner wohnen im des Stadt-/Amtsgebietes)	
Anzahl der offenen Fälle	180
Anzahl der erledigten Fälle	567
Gesamtzahl aller E-Fälle	747
Ursprünglicher Forderungsbetrag insgesamt	703.186,99 €
"Minderungen des ursprünglichen Forderungsbetrages durch Rücknahmen oder Korrekturen"	298.703,19 €
Gezahlte Vollstreckungsforderungen	249.530,09 €
Offene Gesamtsumme	154.953,71 €

Auswärtige Vollstreckungsfälle (A) (Forderungen der Stadt Schwentental/Amt Selent-Schlesien + Schuldner wohnen außerhalb des Stadt-/Amtsgebietes)	
Anzahl der offenen Fälle	168
Anzahl der erledigten Fälle	135
Gesamtzahl aller A-Fälle	303
Ursprünglicher Forderungsbetrag insgesamt	599.898,97 €
"Minderungen des ursprünglichen Forderungsbetrages durch Rücknahmen oder Korrekturen"	80.144,69 €
Gezahlte Vollstreckungsgebühren	81.727,08 €
Offene Gesamtsumme	438.027,20 €

Fremde Vollstreckungsfälle (F) (Forderungen von Fremdbehörden + Schuldner wohnt im Stadtgebiet)	
Anzahl der offenen Fälle	233
Anzahl der erledigten Fälle	718
Gesamtzahl aller F-Fälle	951
Ursprünglicher Forderungsbetrag insgesamt	527.667,80 €
"Minderungen des ursprünglichen Forderungsbetrages durch Rücknahmen oder Korrekturen"	349.515,83 €
Gezahlte Vollstreckungsforderungen	95.716,90 €
Offene Gesamtsumme	82.435,07 €

Zusammenfassung aller Vollstreckungsfälle (E+A+F)	
Anzahl der offenen Fälle	581
Anzahl der erledigten Fälle	1.420
Gesamtzahl aller E + A + F-Fälle	2.001
Ursprünglicher Forderungsbetrag insgesamt	1.830.753,76 €
"Minderungen des ursprünglichen Forderungsbetrages durch Rücknahmen oder Korrekturen"	728.363,71 €
Gezahlte Vollstreckungsforderungen	426.974,07 €
Offene Gesamtsumme	675.415,98 €



2.5 Standesamtsstatistik 2025

	Gesamt		Ausland		% Ausland	
	2024	2025	2024	2025	2024	2025
Eheschließungen	42	69	4	9	9,52	13,04
Sterbefälle	102	104	0	4	0	4,16
Geburten	4	1	3	0	75	0
Vaterschaftsanerkennungen	12	8	7	2	58,33	25
Kirchenaustritte	115	112	–	–	–	–

2.6 Hundesteuer Schwentental 2025

Gegenstand der Steuer ist das Halten von Hunden im Stadtgebiet.

Grundlage für die entsprechenden Bemessungsgrundlagen ist die „Satzung der Stadt Schwentental über die Erhebung der Hundesteuer“.

Somit wurden für 2025 insgesamt 952 (Vorjahr 962) Hunde steuerlich erfasst:

Bemessungswert	Anzahl Hunde
Voll versteuerte Hunde	885
davon der 1. Hund im Haushalt	706
davon der 2. Hund im Haushalt	174
davon der 3. Hund im Haushalt	4
davon der 4. Hund im Haushalt	1
Steuerbefreit (§§ 9, 11)	14
davon der 1. Hund im Haushalt	13
davon der 2. Hund im Haushalt	1
Steuerermäßigt (§§ 6, 7)	37
davon der 1. Hund im Haushalt	30
davon der 2. Hund im Haushalt	6
davon der 3. Hund im Haushalt	1
Zwinger-/Zuchthunde (§ 8 Abs. 3)	4
Sozialermäßigte Hunde (§ 5 Abs. 2)	3
davon der 1. Hund im Haushalt	2
davon der 2. Hund im Haushalt	1
Gefährliche Hunde (§ 4)	1

Anzahl der Hundehalter

Hundehalter	Anzahl Halter	Anzahl Hunde
Halter mit 1 Hund	751	751
Halter mit 2 Hunden	91	182
Halter mit 3 Hunden	5	15
Halter mit 4 Hunden	1	4
Gesamt		952

Vergleich zum Vorjahr

Kategorie	2024	2025	Veränderung
Gesamtzahl steuerlich erfasst	962	952	-10
Steuerbefreiungen	15	14	-1
Steuerermäßigungen	30	37	+7
Eingestufte "gefährliche Hunde"	1	1	±0

2.7 Submissionen der Stadt Schwentental 2025

Eine Submission ist die Angebotsabgabe der Bieter/-innen im Rahmen einer vorangegangenen – zeitlich befristeten – Ausschreibung eines zu vergebenen Auftrages.

Datum	Maßnahme
14.01.2025	Überbauung der Brücke an der Bek
25.02.2025	Kanalinspektion
22.04.2025	Durchflussmessung Regenwasser (Kalibrierung)
16.06.2025	Sanierung Querungshilfen Preetzer Chaussee
08.07.2025	Kanalsanierung Bereich Reuterkoppel

3. IT-Infrastruktur

Seit Ende 2023 werden die Fachanwendungen, Anwendungssoftware sowie die E-Mail-Server der Verwaltungsgemeinschaft Stadt Schwentental – Amt Selent-Schlesien im BSI-zertifizierten Dataport-Rechenzentrum betrieben. Die vollständige Migration der IT-Systeme in das Rechenzentrum wurde erfolgreich abgeschlossen.

Die Mitarbeitenden der Verwaltung greifen terminalserverbasiert über gesicherte Datenverbindungen auf die Daten und Fachanwendungen zu. Die Rechenleistung für die Arbeitsplätze erfolgt dabei auf den Servern im Dataport-Rechenzentrum, sodass die Endgeräte (in der Regel Notebooks) lediglich Bildinhalte übertragen. Dies ermöglicht eine sichere und effiziente Arbeitsweise.

Seit Anfang 2025 nutzt die Stadt Schwentental zudem eine moderne, virtuelle Telefonanlage, die ebenfalls im Dataport-Rechenzentrum betrieben wird. Das Amt Selent-Schlesien behält weiterhin seine eigenständige Telefonanlagenlösung, die bereits vor der Migration ins Rechenzentrum eingeführt wurde.

Ein Teil der Anwendungen wird weiterhin im Kreisnetz des Kreises Plön gehostet. Die Standorte Schwentental und Selent sind über Dataport auch an dieses Netzwerk gesichert angebunden.



Seit der erfolgreichen Migration, die im Jahr 2025 vollständig abgeschlossen werden konnte, betreiben sowohl die Stadt Schwentental als auch das Amt Selent/Schlesien keine eigenen Server mehr. Stattdessen werden alle relevanten Daten und Anwendungen zentral im Rechenzentrum verwaltet.

Ein wesentlicher Meilenstein wurde 2025 erreicht, als für beide Standorte – Schwentental und Selent – jeweils eine eigene Landesnetzleitung eingerichtet wurde. Diese sorgt für eine schnelle und sichere Anbindung an das Dataport-Rechenzentrum von den beiden Verwaltungsstandorten aus.

Die Mitarbeitenden der Verwaltung verfügen über ein dienstliches Notebook, das sowohl im Verwaltungsgebäude als auch im Homeoffice eingesetzt werden kann. Über eine gesicherte VPN-Verbindung ist auch die mobile Arbeit jederzeit möglich. Für bestimmte Arbeitsplätze, wie etwa im Einwohnermeldeamt oder in Bereichen mit höherem grafischen Rechenaufwand, stehen zusätzlich leistungsstärkere PCs zur Verfügung, um die nötige Rechenleistung vor Ort sicherzustellen.

Die weitere Hardwareausstattung umfasst in der Stadt Schwentental:

- 52 Drucker, davon 44 Lokale- und 8 Netzwerkdrucker

Folgende Anwendungssoftware und Fachverfahren werden angewendet:

- Microsoft Office 2021
- Libre Office 7
- Adobe Standard / Pro
- VOIS (alle Bürgeramt-Programme)
- C.I.P (Finanzsoftware) – nur lesend
- H&H ProDoppik (Finanzsoftware)
- Winyard (DMS für die Finanzsoftware)
- Anwenkom (Vollstreckung)
- Autista (Standesamt)
- COM Vibilia (Behördenpostfach)
- SFirm 4.0 (Kasse)
- Weboffice (Geoinformationssystem)
- Tiffany (Kanalkataster, Baumkataster)
- WinAVA (Bausoftware)
- OpenProsoz, Prosoz/W, Lämmkom Lissa (Sozialamt)
- IKOL KFZ (Kfz Ab- und Ummeldung)
- MyApps (Telefonanlagensteuerung)
- QGIS 3
- Terminland (Terminbuchungssystem)

Die weitere Hardwareausstattung umfasst im Amt Selent-Schlesien:

- 14 Drucker, davon 12 Lokale- und 2 Netzwerkdrucker

Folgende Anwendungssoftware und Fachverfahren werden angewendet:

- Microsoft Office 2021
- Libre Office 7
- Adobe Standard / Pro
- VOIS (alle Bürgeramt-Programme)
- C.I.P (Finanzsoftware) – nur lesend
- H&H ProDoppik (Finanzsoftware)
- Winyard (DMS für die Finanzsoftware)
- Anwenkom (Vollstreckung)
- Autista (Standesamt)

- COM Vibilia (Behördenpostfach)
- SFirm 4.0 (Kasse)
- Weboffice (Geoinformationssystem)
- OpenProsoz, Prosoz/W, Lämmkom Lissa (Sozialamt)
- IKOL KFZ (Kfz Ab- und Ummeldung)

4. Situation der Kinder, Jugendlichen und Senioren

4.1 Schülerzahlen

Schule	Schuljahr 2025/2026			
	Schüler aus Schwen.	Gastschüler	Schüler z. insgesamt.	Anteil Gastschüler
Astrid-Lindgren-Grundschule	243	46	289	15,9 %
Grundschule am Schwentinepark	387	16	403	4,0 %
Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule	246	86	332	25,9 %
Insgesamt	876	148	1.024	14,5 %

Veränderung der Schülerzahlen vom Schuljahr 2024/2025 zum Schuljahr 2025/2026

Schule	Schuljahr 2024/2025	Schuljahr 2025/2026	Veränderung
Astrid-Lindgren-Grundschule	276	289	+ 4,7 %
Grundschule am Schwentinepark	385	403	+ 4,7 %
Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule	393	332	/ 17,5 %
Insgesamt	1.054	1.024	/ 2,9 %

Anzahl der Schwentintaler Schüler an auswärtigen Schulen

Schulart	Schuljahr 2025/2026
Grundschule	31
Gymnasium	391
Gemeinschaftsschule	138
Förderschule	35
Insgesamt	595



4.2 Betreute Grundschule / Offene Ganztagschule

Betreute Grundschule an der Astrid-Lindgren-Grundschule Klausdorf

Die betreute Grundschule befindet sich in der Trägerschaft eines Elternvereines und ist in den Räumen der Astrid-Lindgren-Grundschule sowie des Jugendhauses untergebracht.

Nutzer:

2025/2026
225

Offene Ganztagschule im Schulzentrum Raisdorf

Nutzer:

2025/2026
262

4.3 Kindertagesstätten

4.3 a) Anzahl der Plätze in den Schwententaler Kindertagesstätten (Stand 12/2025)

Einrichtung	Plätze unter 3	Plätze über 3
DRK „Pippi-Lotta“	0	54
DRK „Schulstraße“	14	66
Ev. Kita Klausdorf	10	35
DRK „Kinderhaus“	29	76
DRK „Dorfstraße“	13	79
Ev. Kita „Arche Noah am Park“	19	15
Ev. Kita „Arche Noah an der Schwentine“	0	96
Kita DRK „Pavillon“	30	57
Integrierte Tagespflege Sonnenhöhe (Trägerschaft DRK-Ostholstein)	9	0
Integrierte Tagespflege Heidbergredder (Trägerschaft DRK-Ostholstein)	9	0
Gesamt	133	478
Alle Gesamt:	611 (Stand: 04.12.2025)	

4.3 b) Anzahl von Kindern, die eine Tagesmutter besuchen

2025
24 (Integrative Tagespflege, Trägerschaft DRK-Ostholstein ausgenommen)

4.3 c) Anzahl von Kindern, die eine auswärtige Kindertagesstätte besuchen

2025
32

4.4 Jugendhäuser/Ferienbetreuung

Das „Haus der Jugend“ in Schwentental, OT Raisdorf, ist eine hauptamtlich verwaltete Jugendeinrichtung für junge Menschen. Es ist von Montag bis Dienstag von 13:00-18:00 Uhr und von Mittwoch bis Freitag von 13:00 -21:00 Uhr geöffnet.

Es bietet Kindern und Jugendlichen unter Anleitung von zwei Erziehern die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung sowie Unterstützung und Hilfestellung bei der Bewältigung von Problemen und Konflikten.

Im Haus der Jugend besteht die Möglichkeit, Billard, Dart, Brett- und Kartenspiele zu spielen und sich mit Freunden zu treffen. Kleine Snacks und Getränke können zum kleinen Preis erworben werden.

Verschiedene Spielekonsolen stehen den Jugendlichen auch zur Verfügung.

Das Kinder und Jugendhaus „Neue Heimat“, OT Klausdorf, ist selbstverwaltet. Montag bis Freitag ist von 15.00 – 18:30 Uhr geöffnet. Hier treffen sich diverse Nutzergruppen mit Unterstützung eines hauptamtlichen Jugendpflegers, einer Erzieherin/eines Erziehers und einer FSJ-Kraft. Die Stelle der/des Erziehers/ Erzieherin war im Jahr 2025 vakant. Das Jugendhaus bietet pro Tag verschiedene Programme und tolle Veranstaltungen für Kinder.



Des Weiteren wird die Jugendarbeit in beiden Jugendhäusern durch eine Sozialpädagogin (mit 15 Std. wöchentlich in Klausdorf, 24 Std. wöchentlich in Raisdorf) unterstützt.
Der Schwerpunkt liegt bei der „spezifischen Mädchenarbeit“.

Die Stadt Schwentental verfügt in jedem Ortsteil über eine Spielothek.
Dort können Kinder und Jugendliche ihre Freizeit verbringen. Es stehen diverse Brettspiele, ein Tischkicker und viele Bastelmöglichkeiten zur freien Verfügung.

Im Sommer und im Herbst bietet die Stadt Schwentental den Ferienpass an.
Für den Ferienpass arbeiten beide Jugendhäuser zusammen.
Dort haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, sich bei verschiedenen Aktionen die Freizeit spannend zu gestalten.

Jugendmitbestimmung

Der Junge Rat wurde im Jahr 2025 neu gewählt. Es stellten sich 16 Bewerber/innen zur Wahl für die sieben Ratssitze auf. Mit 96 Stimmenabgaben lag die Wahlbeteiligung bei 8,99 %. Bewerber/innen ist die neue Vorsitzende für die sieben Sitze im Jungen Rat, Bo Sander Gosch der 1. Stellvertreter.
Seit seiner konstituierenden Sitzung im Juni hat sich der Junge Rat zu zwei weiteren offiziellen Sitzungen und mehreren inoffiziellen Sitzungen getroffen.
Der Junge Rat hat an Veranstaltungen wie z.B. dem Raisdorfer Volksfest, dem Fest zum Weltkindertag und dem Weihnachtsbasar der Albert-Schweitzer-Schule teilgenommen und bereits mehrere Projekte initiiert, wie z.B. die Anschaffung von Trinkwasserspendern an den Schulen und die Unterstützung der Abschlussklassen 2025/2026 der Schwententaler Schulen bei einer Abschlussfeier.

4.5 Seniorenangelegenheiten

Seniorenfahrt

Die Seniorenfahrt 2025 führte am 01. September ein Stück in die Vergangenheit: Zum malerischen Gut Immenhof.

Serviert wurde eine Auswahl an Kaffee und Kuchen. Im Anschluss wurde eine Führung in mehreren Gruppen über das imposante Gelände angeboten und viele Anekdoten zu den bekannten Filmen geteilt.

An der Seniorenfahrt 2025 nahmen 150 Personen teil.

Seniorenweihnachtsfeier

Die Seniorenweihnachtsfeier wurde am 12.12.2025 im Hotel Rosenheim veranstaltet.

Begrüßt wurde von Bürgervorsteher Uwe Janz. Danach folgte die Kaffee- und Kuchentafel mit weihnachtlicher Hintergrundmusik. Nach einem Auftritt von Frau Szalys mit zwei weihnachtlichen Geschichten sowie einem gemeinsamen Singen zweier Weihnachtslieder, war es Zeit für den Besuch des Weihnachtsmannes, verkörpert von Herrn Peter Reinecke.

An der Seniorenweihnachtsfeier nahmen 120 Personen teil.

Seniorenbeauftragter

Seniorenbeauftragter war im Jahr 2025 Herr Horst Albert. Herr Albert veröffentlicht regelmäßig Artikel im Stadtmagazin und nimmt an Veranstaltungen, wie z.B. dem Raisdorfer Volksfest und der Ehrenamtsmesse teil. Ende 2025 begann das Auswahlverfahren für die Neuwahl des/der Seniorenbeauftragten. Es stellten sich drei Personen zur Verfügung, von denen je eine Person Anfang des Jahres 2026 von der Stadtvertretung zum/zur Seniorenbeauftragten sowie zum/ zur Stellvertreter/in bestellt werden.

Beauftragter für Menschen mit Behinderung

Herr Harald Voeckler wurde am 26.03.2024 für fünf Jahre zum Beauftragten für Menschen mit Behinderung berufen. Er steht ebenso wie der Seniorenbeauftragte in engem Kontakt mit der Verwaltung und ist Ansprechpartner für die Belange der Schwententalerinnen und Schwententaler.

4.6 Stadtbücherei Schwentental

	Stadtbücherei Schwentental		
	Berichtsjahr 2024	Berichtsjahr 2025	% Vorjahr
Öffnungsstunden im Jahr	1.781	1.805,50	1,38
Öffnungsstunden in der Woche	40	40	0
Entleihungen	97.704	103.927	6,36
davon Onleihe	11.073	10.684	—
davon Overdrive	1.197	1.909	—
Streamingdienst: Filmfriend	563	785	39,43
Aktive Benutzer:innen	1.861	1.863	0,11
innerhalb der Sitzkommune	1.460	1.461	—
außerhalb der Sitzkommune	401	402	—
Besuche	49.972	51.942	3,95
Medienbestand	28.955	30.296	4,63

	Ortsteil Klausdorf			Ortsteil Raisdorf		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
Öffnungsstunden						
im Jahr	635	652	664	1.095	1.129	1.141,5
in der Woche	16	16	16	24	24	24
Entleihungen	27.100	26.612	29.273	56.691	58.822	62.061
Aktive Benutzer:innen	548	549	558	1.204	1.312	1.305
Besuche	11.711	11.032	13.778	31.210	34.398	38.164
Medienbestand	12.366	13.027	13.542	16.297	15.928	16.754

Veranstaltungen	2023	2024	2025	% Vorjahr
Veranstaltungen	579	458	499	8,95
Teilnehmer/innen	9.230	9.629	10.745	11,57
davon Anzahl der regelmäßigen Besuche von Schulklassen und Kita-Gruppen	242	237	276	—
davon Teilnehmer/innen bei regelmäßigen Besuche von Schulklassen und Kita-Gruppen	3.717	3.061	3.916	—

Gesamtbericht 2025:

Die Stadtbücherei Schwentinental ist eine Einrichtung der Stadt Schwentinental an zwei Standorten. Die Hauptstelle befindet sich im OT Raisdorf in der Bahnhofstraße, die Zweigstelle im OT Klausdorf im Haus der Stadtwerke Schwentinental.

Der Hauptvertrag zwischen der Stadt Schwentinental und dem Büchereiverein Schleswig-Holstein für die Stadtbücherei Schwentinental mit beiden Ortsteilen trat am 01.01.2023 in Kraft. Die vier Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei Schwentinental arbeiten wechselnd an beiden Standorten.

Die Stadtbücherei Schwentinental bietet 40 Öffnungszeiten pro Woche bei vier Personalstellen. Die Verteilung der Arbeitszeit ist zurzeit wie folgt gestaltet: Büchereileitung 39 Stunden, Bibliothekarin 39 Stunden und zwei Büchereimitarbeiterinnen mit je 19,5 Stunden. Zu den Öffnungszeiten kommen weitere Arbeitsstunden für die Verwaltungsausgaben sowie für die Planung, Gestaltung und Umsetzung von Veranstaltungen und Projekten.

Durch den krankheitsbedingten Ausfall einer Mitarbeiterin mussten Einschränkungen im Büchereibetrieb hingenommen werden. Die Vertretung der fehlenden Arbeitszeiten wurde teilweise von Aushilfen übernommen. Die täglichen Besuche der Klassen der Astrid-Lindgren-Grundschule im OT Klausdorf konnten nicht regelmäßig angeboten werden. Die Klassen konnten ausschließlich während der regulären Öffnungszeiten in der Bücherei Medien für die Antolin-Leseförderung ausleihen. Schulpraktikant:innen konnten nicht beschäftigt werden. Daher kommt es zu Schwankungen in den statistischen Angaben für 2025 im Bereich Öffnungszeiten, Veranstaltungen, Besuche der Schulklassen und Besucherzahlen.

Die Stadtbücherei Schwentinental stand im Jahr 2025 mit 1.805,5 Öffnungszeiten als kulturelle Bildungseinrichtung, sozialer Treffpunkt und als Ort der Informationen den Schwentinentaler Einwohner/innen zur Verfügung. Im Jahr 2025 konnten 103.927 Entleihungen inklusive der Ausleihe von E-Medien verzeichnet werden.

1.863 aktive Benutzer/innen und 51.942 Besucher/innen nutzten das vielfältige Medienangebot der Stadtbücherei. Die Büchereien boten vor Ort insgesamt 30.296 Medieneinheiten zur Ausleihe an. Darunter schöne Literatur, Sachliteratur, Kinder- und Jugendliteratur, Zeitschriften, Hörbücher, Musik-CDs, E-Book-Reader, mit der Möglichkeit, über die Onleihe weitere Titel zu laden, DVDs, elektronische Spiele, Tonie-Hörfiguren und zwei Startersets sowie Tiptoi- und Ting-Medien und drei Sami-Lesebär-Startersets für Kinder und die dazugehörigen Bücher. Zudem boten die Büchereien Medien für den Sprachunterricht für Flüchtlinge und Medientaschen für die Seniorengruppenarbeit sowie Themenboxen für Schulklassen und Kindergartengruppen an.

Es gibt in der Stadtbücherei in beiden Ortsteilen eine Saatgutbücherei. Sie ist in ihrem Aufbau an den 2020 von den Fahrbüchereien in SH ins Leben gerufenen mobilen Saatgutbüchereien orientiert. Im Frühjahr konnten unterschiedliche Saatgutsorten ausgeliehen werden. Die Pflanzen werden über den Sommer herangezogen, und nach der Ernte im Herbst wird ein Teil des gewonnenen Saatgutes in die Bücherei zurückgebracht. Im kommenden Frühjahr kann es wieder ausgeliehen werden.

Über den Verbund der Büchereizentrale Schleswig-Holstein stand den Nutzer/innen ein virtuelles Angebot von 146.857 elektronischen Medien zur Verfügung (darunter 242 Zeitungs- und Zeitschriftenabonnements). Die Ausleihe von eMedien im Jahr 2025 betrug 12.593 Entleihungen für die Stadtbücherei Schwentinental. Die Leser:innen können auf die Angebote der „Onleihe zwischen den Meeren“, von Overdrive für eAudios und des Filmportales „filmfreund“ zugreifen.

Das Angebot des Filmportals „filmfreund“ kann den Leser/innen der Stadtbücherei angeboten werden. „Filmfreund“ ist ein Video-on-Demand-Filmportal speziell für öffentliche Bibliotheken. Die Anzahl der Aufrufe im zweiten Jahr betrug 785.

Die Nutzung der Onleihe und die Einweisung der Angebote von Overdrive und „filmfreund“ wurde interessierten Nutzer/innen in sogenannten „Sprechstunden“ in den Büchereien oder am Telefon erläutert.

Über den Leihverkehr wurden 1.490 Medien aus schleswig-holsteinischen und wissenschaftlichen Bibliotheken ausgeliehen und 718 Medien aus der Stadtbücherei an andere schleswig-holsteinische Büchereien verliehen.

Veranstaltungen 2025:

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 499 Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit 10.745 Teilnehmer/innen durchgeführt. 276 Büchereibesuche von 3.916 Schüler/innen, Kindern aus Kindertagesstätten und Pädagog/innen konnten in den Büchereien 2025 verzeichnet werden. Durch die eingeschränkten Besuchsmöglichkeiten außerhalb der Öffnungszeiten durch Personalmangel, w.o. erläutert, ist die Zahl auch in diesem Berichtsjahr niedriger als zu normalen Angebotszeiten.

Es werden regelmäßig Veranstaltungen und Aktionen in Kooperation mit dem DRK-Ortsverein Raisdorf, Quartiersbüro Raisdorf (bis Frühjahr 2025), der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Schwentinal, mit dem Ehrenamtsbüro der Stadt Schwentinal und weiteren Kooperationspartner/innen organisiert und durchgeführt.

Der Berliner Bestsellerautor Vincent Kliesch war am 21.03.2025 im Rathaus OT Raisdorf und stellte den fünften Band seiner und Sebastian Fitzeks erfolgreichen Thriller vor. Die Lesung fand anlässlich des 10. Jahrestages der Stadtbücherei Schwentinal statt.

Die Stadtbücherei Schwentinal war mit Lesungen und Aktionsständen bei beiden Ortsteil-Festtagen vertreten. Bei den Klausdorfer Festtagen zum Bürgerfest konnte die Stadtbücherei eine mobile Fotobox einsetzen, an der Fotos von den Besucher/innen zum sofortigen Mitnehmen erstellt wurden. Es wurde beim Raisdorfer Volksfest zum Bahnhofstraßenfest das Team von „mobil.digital“ in Zusammenarbeit mit der Förde-VHS mit dem Thema Audio-Adventure eingeladen. Das Team von mobil.digital brachte einen Wagen voller digitaler Angebote wie ein Podcast-Studio, Tablets mit verschiedenen Formen der Audioproduktion u.v.m. mit. Es wurden Kniffe und Tricks gezeigt, um eigene Hörgeschichten interessant zu gestalten, praktische Tipps und Methoden für alle Phasen der Podcast-Produktion, die direkt in eigene Projekte umgesetzt werden konnten. Die Hörgeschichten sowie die Podcast-Produktionen von diesem Tag konnten die Besucher/innen digital mit nach Hause nehmen. Unterschiedlichste Geräusche konnten aufgenommen sowie anhand von unterschiedlichsten Formaten ausprobiert werden.

Die Digitalwerkstatt ist ein Gemeinschaftsprojekt des Büchereivereins Schleswig-Holstein e.V. und des Landesverbandes der Volkshochschulen Schleswig-Holstein e.V.

Kinoveranstaltungen werden monatlich in den Räumen der Stadtbücherei für Kinder und Erwachsene durchgeführt.

In der Bücherei im OT Raisdorf lädt seit 2015 die Stadtbücherei jeden Dienstag zu einem Treffpunkt außerhalb der Öffnungszeiten ein. In Kooperation mit dem DRK-Ortsverein Raisdorf e.V. wird ein Sprachcafé für Flüchtlinge, Migranten, Sprachpat/innen, Betreuer/innen und Interessierte zum Lernen und zur Unterhaltung angeboten. Zur gleichen Zeit bietet der Computer Club Klausdorf die Linux-Sprechstunden an. Im Jahr 2025 kamen 438 Besucher/innen zu 41 Treffpunkten in die Bücherei.

Der Computer-Club Klausdorf präsentierte zum Linux-Präsentation-Day am 03.05.2025 das Betriebssystem LINUX zum Ausprobieren und Anschauen in der Stadtbücherei OT Raisdorf.

Der jährliche Adventsbasar in Zusammenarbeit mit dem DRK-Ortsverein Raisdorf fand am 29.11.2025 statt.

Ein vielfältiges weihnachtliches Angebot, eine Wichtelwerkstatt für Kinder sowie ein Bücherflohmarkt lockten viele Besucher/innen in die Bücherei.

In beiden Ortsteilen arbeitete die Stadtbücherei in Kooperation mit den Schulen und Kindertagesstätten zusammen, die die Büchereien regelmäßig besuchten.

Die Stadtbücherei war bei der Offenen Ganztagschule der Grundschule am Schwentinepark und der Albert-Schweitzer-Gesamtschule sowie an der Astrid-Lindgren-Grundschule mit Lese- und Robotik-Angeboten vertreten. Die Stadtbücherei Schwentinental unterstützte den Tag des Lesens an der Astrid-Lindgren-Grundschule im OT Klausdorf sowie die Lesenacht der Grundschule am Schwentinepark durch passende Medienangebote und Vorleseaktionen. In den Sommerferien wurde in beiden Büchereien der landesweite bekannte Ferienleseclub angeboten.

Im November fanden die landesweiten Kinder- und Jugendbuchwochen in Schleswig-Holstein statt. Die Stadtbücherei lud die Schulen in Schwentinental zu sieben Lesungen mit bekannten Kinderbuchautor/innen ein. An den Lesungen nahmen 590 Schüler/innen und ihre Lehrkräfte teil. Bei der offenen Veranstaltung mit dem Kinderbuchautoren Alexander Steffensmeier konnten davon 110 Besucher/innen begrüßt werden.

Darüber hinaus wurden öffentliche Veranstaltungen, Leseförderung, Ferien- und Saisonangebote, die Bereitstellung thematischer Medienboxen, sowie Lesungen und Gruppenführungen für Schulen, Kindergärten, Flüchtlinge und Senior/innen angeboten. Die Räumlichkeiten konnten für Angebote des Ehrenamtsbüros, der Förde-VHS und weiteren Kooperationspartner/innen genutzt werden.

Zukünftige Entwicklungen und Projekte:

Open Library

Nach erfolgreicher Einführung der Ausleihe mit Selbstverbuchung in beiden Ortsteilen sowie der Zusammenführung der Büchereikataloge der zwei Standorte kann als nächster Schritt die Einführung einer Open Library vertieft vorbereitet werden. Geplant ist, das Konzept zunächst in der Bücherei im OT Klausdorf umzusetzen und die Öffnungszeiten dort perspektivisch durch technisch gesicherte, personalfreie Zugangszeiten zu erweitern. In den Sitzungen vom 13.05.2019 und 11.02.2020 wurden den politischen Gremien die Vorteile einer Open Library – insbesondere der verbesserte Zugang zur Bibliothek außerhalb der regulären Öffnungszeiten, die Steigerung der Nutzungsattraktivität und die zeitgemäße Weiterentwicklung zur „Bibliothek als Dritter Ort“ – ausführlich dargestellt.

Die konkrete Ausarbeitung des Projektes soll in enger Zusammenarbeit der Stadtverwaltung Schwentinental mit den Stadtwerken Schwentinental und dem Bauamt erfolgen, um Fragen der Gebäudesicherheit, der Zutrittskontrolle, der technischen Ausstattung sowie der laufenden Betriebsorganisation abgestimmt zu klären. Mit der Umsetzung der Open Library wird ein wichtiger Schritt hin zu einer modernen, serviceorientierten und flexibel nutzbaren Stadtbücherei vollzogen, die den Bedürfnissen der Bürger/innen nach erweiterten Nutzungszeiten und zeitgemäßen Dienstleistungen noch besser gerecht wird.

Neugestaltung der Stadtbücherei Schwentinental OT Raisdorf

Die Stadtbücherei Schwentinental plant eine umfassende Neugestaltung der Bücherei im OT Raisdorf, beginnend mit dem Kinder- und Eingangsbereich. Dies wurde durch eine großzügige Spende des ortsansässigen gemeinnützigen Vereins „Kleiner Lichtblick e.V.“ ermöglicht. Für den Kinderbereich sind funktionale, bewegliche und kindgerechte Möbel vorgesehen, die zukunftsorientiert und nachhaltig gestaltet sind und sich flexibel für unterschiedliche Veranstaltungsformate wie Vorlesestunden, Klassenführungen oder Kreativangebote nutzen lassen.

Der Eingangs- und Tresenbereich soll so umgestaltet werden, dass er Besucher/innen einen offenen, einladenden und barrierearmen Zugang bietet, die Orientierung im Raum erleichtert und moderne Arbeitsabläufe am Serviceplatz unterstützt. Geplant sind eine optimierte Wegführung, verbesserte Präsentationsflächen für Neuheiten und aktuelle Themen sowie ein kundenfreundlicher Servicebereich, der Beratung, Ausleihe und Rückgabe effizient bündelt.

Die Umgestaltung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Fachstelle „Bibliothekseinrichtung und Planung“ der Büchereizentrale Schleswig-Holstein. Der Prozess ist in zwei Phasen gegliedert: Zunächst werden die Kinderbuchabteilung und der Eingangsbereich der Bücherei OT Raisdorf mit Mitteln aus Spenden neugestaltet. Im zweiten Schritt könnten Büro, Erwachsenenbereich und Jugendabteilung folgen. Durch diese schrittweise Modernisierung wird die Stadtbücherei Schwentental OT Raisdorf zu einem zeitgemäßen und attraktiven Ort des Lernens, der Begegnung und des Austauschs für alle Altersgruppen und somit zu einem „Dritten Ort“ weiterentwickelt.

5. Soziales

5.1 Empfänger von Grundsicherung / Sozialhilfe nach dem SGB XII

Ältere (nach Erreichen der Altersgrenze) und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen (vom 18. Lebensjahr bis zum Erreichen der Altersgrenze), die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht aus Einkommen und Vermögen beschaffen können, erhalten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Sozialhilfe erhalten Personen, die voraussichtlich länger als 6 Monate – aber nicht auf Dauer – täglich weniger als 3 Stunden berufstätig sein können.

Hilfeart	Anzahl der Personen im Dezember 2023	Anzahl der Personen im Dezember 2024	Anzahl der Personen im Dezember 2025
Grundsicherung 18 bis 65-Jährige	51	38	55
Grundsicherung ab 65. Lebensjahr	89	95	87
Sozialhilfe	41	45	56
Gesamt	181	178	198

5.2 Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (WoGG)

Personen, deren Einkommen nach den objektiven Regeln des Wohngeldgesetzes nicht ausreicht, um selbst die Kosten für den Wohnraum zu tragen, haben einen Anspruch auf Wohngeld. Wohngeld wird für Mieterinnen und Mieter als Mietzuschuss und für das selbst genutzte Wohneigentum (Eigenheim, Eigentumswohnung) als Lastenzuschuss gewährt.

	* Anzahl 2023	* Anzahl 2024	* Anzahl 2025
bearbeitete Wohngeldanträge insgesamt	477	390	589
abgelehnte Wohngeldanträge	69	73	83
Positiv beschiedene Wohngeldanträge	378	297	506
noch zu bearbeitende Wohngeldanträge	30	20	32

* Stichtag ist der 31.12.

In **2025** wurde an **203** Empfänger Wohngeld gezahlt. Im Vorjahr wurde an 187 Empfänger Wohngeld gezahlt.

5.3 Hilfeempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

	Anzahl Personen 2023	Anzahl Personen 2024	Anzahl Personen 2025
Leistung nach dem AsylbLG	* 103	* 87	96

* die Anzahl der Leistungsbezieher ist stark gesunken, da die ukrainischen Flüchtlinge mittlerweile nur eine kurze Verweildauer im AsylbLG haben und die meisten im nächsten Monat nach Einreise zum SGBII (Jobcenter) wechseln.

5.4 Verteilung und Aufnahme von geflüchteten Personen

	Anzahl 2023	Anzahl 2024	Anzahl 2025
an die Stadt Schwentinental zu verteilende Personen	106 (-27 Überhang 2022)	64	65
von der Stadt Schwentinental aufgenommene Personen	71	44	42
Saldo	-8	-20	-23

* durch den Kreis Plön prognostizierte Zahlen

Asylbewerber 2024 nach Herkunftsländern in %:

Syrien	ca. 27,08 %	Jemen	ca. 7,29 %
Irak	ca. 13,54 %	Ukraine	ca. 3,13 %
Türkei	ca. 28,13 %	Russ. Föderation	ca. 3,13 %
Iran	ca. 4,17 %	Nigeria	ca. 2,08 %
Armenien	ca. 6,25 %	Äthiopien	ca. 1,04 %
Afghanistan	ca. 3,13 %	Libanon	ca. 1,04 %

Da mittlerweile die Ausstellung von sogenannten Fiktionsbescheinigungen durch die Ausländerbehörde des Kreises Plön schneller erfolgt, ist die Leistungsdauer für Flüchtlinge aus der Ukraine nur noch kurz.

5.5 Empfänger von Arbeitslosengeld II (Hartz IV)

Für diesen Bereich ist das Jobcenter des Kreises Plön zuständig. Hier liegen keine Zahlen vor.

5.6 Bildungs- und Teilhabepaket

Seit dem 01.11.2011 können bedürftige Familien für Kinder Leistungen aus dem sogenannten Bildungs- und Teilhabepaket beantragen. Beantragen kann diese Leistungen, wer Kinderzuschlag, Wohngeld, Sozialhilfe oder Leistungen nach dem SGB II und AsylbLG erhält.

Die Leistungen umfassen Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten für Schülerinnen und Schüler sowie Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. Darüber hinaus beinhalten die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets den Schulbedarf für Schüler/innen, die Schülerbeförderungskosten zur nächstgelegenen Schule, außerschulische Lernförderung für Schüler/innen, die Übernahme von Mittagessen für Schüler/innen sowie für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen und ermöglichen die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben.

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 544 (2024 – 614) Anträge gestellt, davon 445 (2024 – 543) Anträge im Bereich Wohngeld, 58 (2023 – 40) Anträge im Bereich Kinderzuschlag (BKKG), 34 (2024 – 28) Anträge im Bereich AsylbLG und 7 (2024 – 3) im Bereich SGB XII.

5.7 Flüchtlingsbetreuung

Die Stadt Schwentimental setzt bei der Aufnahme von Flüchtlingen den Schwerpunkt u.a. bei der Integration und Betreuung der Flüchtlinge durch persönliche Ansprechpartner vor Ort.

Hierfür sind derzeit 2 Flüchtlingsbetreuer in Vollzeit beschäftigt.

Die Stelleninhaber sowie eine weitere Beschäftigte des Rathauses sind aufgrund ihrer Sprachkenntnisse in der Lage, für folgende Sprachen zu dolmetschen:

- Arabisch
- Französisch
- Dari
- Farsi
- Persisch
- Russisch
- Tigrinisch
- Englisch
- Italienisch

Des Weiteren werden feste Sprech- bzw. Beratungszeiten im Rathaus angeboten.

Die Aufgaben der Flüchtlingsbetreuung umfassen:

- Ansprechpartner für Flüchtlinge & Ehrenamtler
- Hilfe & Unterstützung im alltäglichen Leben



- Dolmetschertätigkeiten
- Begleitung bei Arztbesuchen, Behördengängen, Schulanmeldungen etc.
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen & Anträgen
- Kontrollen der Gemeinschaftsunterkünfte & angemieteten Wohnungen
- Organisation verschiedener internationaler Treffen, Feste und Veranstaltungen

2023

- Mitwirkung bei Anmietung von Wohnungen
- Einrichtung von Wohnungen und Unterkünften
- Begleitung von Sprachkursen
- Begleitung bei der Veranstaltung vom Ehrenamtsbüro

2024

- Mitwirkung bei Anmietung von Wohnungen
- Mitwirkung bei der Umschreibung mehrerer Wankendorfer Wohnungen
- Einrichtung von Wohnungen und Unterkünften
- Veranstaltung zum Thema Wohnen mit dem Bewohner am Dorfplatz 7
- Begleitung von Sprachkursen
- Begleitung bei der Veranstaltung vom Ehrenamtsbüro

2025

- Mitwirkung bei der Verwaltung der angemieteten Wohnungen
- Einrichtung neuer Wohnungen und Unterkünfte
- Aufräumaktion in den unterschiedlichen Unterkünften
- Begleitung bei der Veranstaltung vom Ehrenamtsbüro

Flüchtlingsarbeit im Jahr 2025

Im Jahr 2025 konnten wir 42 neue Geflüchtete aufnehmen, betreuen und versorgen. Darunter waren 14 Personen aus der Ukraine sowie 28 Personen aus unterschiedlichen Herkunftsländern.

Im Januar 2025 wurde außerdem eine neue Unterkunft in Form einer Containerwohnanlage mit 22 Plätzen in Betrieb genommen.

6. Entwicklung des Personalbestandes

6.1 Stellen im Stellenplan (inkl. Auszubildene, Amt Selent/Schlesen):

Stellenplan 2023	Stellenplan 2024	Stellenplan 2025
116,48	120,71	127,22

6.2 Anzahl der Mitarbeiter/innen (inkl. Auszubildende und zugewiesene MA):

01.03.2023	01.03.2024	01.03.2025
147	148	149

davon:

Beschäftigte	Beamte	Beschäftigte	Beamte	Beschäftigte	Beamte
144	3	143	5	144	5

Anzahl der Teilzeitbeschäftigten:

01.03.2023	01.03.2024	01.03.2025
47 (31,97%)	51 (34,46%)	47 (31,54%)

6.3 Geschlechterverteilung:

	2023		2024		2025	
	w	m	w	m	w	m
alle	73	74	76	72	83	66
Kernverwaltung	56	29	57	24	61	21
Außenstellen und Bauhof	17	45	19	48	22	45

6.4 Altersstruktur:

Jahresalter	unter 20	20-29	30-39	40-49	50-59	ab 60
2023	1	16	36	24	42	25
2024	3	16	29	34	42	24
2025	2	19	28	35	41	24

6.5 Durchschnittsalter Personal:

2023: 46,38 Jahre

2024: 45,97 Jahre

2025: 45,81 Jahre

7. Bericht der Stadtwerke Schwentental



Gewinnentwicklung:

Jahr	in T €
2014:	+ 96
2015:	+ 532
2016:	+ 606
2017	+ 619
2018:	+ 465
2019	+ 506
2020	+ 406
2021	+ 454
2022	+ 476
2023	+ 499
2024	+ 771
2025	Noch in der Prüfung

Für das Jahr 2014

Das Jahresergebnis 2014 ist im Wesentlichen durch den langfristigen Stromlieferungsvertrag geprägt. Dieser Vertrag hatte eine Laufzeit bis Ende 2015. Seit 2016 ist der Stromeinkauf durch eine Änderung der Einkaufsstrategie gut am Börsenniveau ausgerichtet. Weiterhin beeinflusst die Gasnetzsparte das Jahresergebnis 2014. Seit der Gasnetzübernahme in 2012 fielen diverse Maßnahmen und Aufwendungen an. Durch die im Verhältnis zu den anfallenden Aufwendungen geringe Erlösbergrenze, die beim Kauf des Gasnetzes von den Stadtwerken Kiel mit übertragen wurde, konnten die gewünschten Erträge noch nicht erzielt werden. Die nächste Kostenprüfung für die 2. Regulierungsperiode im Gasbereich ist für 2015 vorgesehen. Das negative Spartergebnis für das Freizeitbad ist im Jahresergebnis enthalten.

Für das Jahr 2015

Das Jahresergebnis 2015 ist weiterhin durch den langfristigen Stromlieferungsvertrag geprägt. Der Gasabsatz im Verteilnetz konnte im Jahr 2015 gesteigert werden. Außerdem konnte der Sanierungsaufwand im Gasnetz reduziert werden. Auch im Stromnetz erfolgte eine Reduzierung des Sanierungsaufwandes. Das negative Spartergebnis für das Freizeitbad ist im Jahresergebnis enthalten.

Für das Jahr 2016

Das Jahresergebnis wurde im Wesentlichen durch die Ergebnisbeiträge des Stromnetzbetriebs und des Gasvertriebs erzielt. Dabei wurde der Verlust der Freibadsparte berücksichtigt.

Für das Jahr 2017

Das Jahresergebnis 2017 wurde durch fast alle Sparten erzielt. Einzige Ausnahme stellen das Gasnetz sowie das Freibad dar. Diese Sparten sind weiterhin defizitär.

Für das Jahr 2018

Das Berichtsjahr 2018 ist das erfolgreichste Jahr der Stadtwerke Schwentental GmbH. Das Ergebnis der gewöhnlichen Tätigkeit betrug 714 T€..

Für das Jahr 2019

Im Berichtsjahr 2019 wurde das sehr gute Ergebnis aus dem Vorjahr noch übertroffen. Das Ergebnis der gewöhnlichen Tätigkeit (EGT) betrug 737 T€.

Für das Jahr 2020

Das Berichtsjahr 2020 war geprägt durch die Corona-Krise. Das Freibad konnte aufgrund behördlicher Anordnung erst spät öffnen, und es kam zu Umsatz- und Margenverlusten insbesondere im Bereich der Gewerbetunden. Das Ergebnis der gewöhnlichen Tätigkeit betrug 667 T€.

Für das Jahr 2021

Das Ergebnis der gewöhnlichen Tätigkeit betrug 757 T€.

Für das Jahr 2022

Das Ergebnis der gewöhnlichen Tätigkeit betrug 870 T€. Trotz der Energiekrise konnten sich die Stadtwerke Schwentinental gut am Markt behaupten.

Für das Jahr 2023

Das Ergebnis der gewöhnlichen Tätigkeit betrug 1.123 T€.

Für das Jahr 2024

Das Ergebnis der gewöhnlichen Tätigkeit betrug 1.008 T€.

Für das Jahr 2025

Das Jahr 2025 befindet sich in der Jahresabschlussprüfung.

8. Stadtentwicklung, Bauwesen und Umwelt

8.1 Bereich Straßenunterhaltung/ Straßenneubau/ Brückenbau

Im Jahre 2025 wurden folgende Sanierungsprojekte/Neubauten durchgeführt beziehungsweise die Planungen begonnen:

Sanierung Schulstraße

Im Februar 2025 begannen die Bautätigkeiten im Bereich des v.g. Bauvorhabens. In den ersten beiden Bauabschnitten (bis ca. Einmündung Kirchensteig) wurde die Kanalsanierung inklusive teilweiser Neuverlegung von RW und SW Haltung abgeschlossen. Ferner wurden die Versorgungsleitungen für Strom, Wasser, Gas und Telekommunikationsleitung größtenteils im Bereich der Haupttangente durch Subunternehmer der entsprechenden Versorger neuverlegt. Bis auf Höhe der Hausnummer 45 wurde die Pflasterung im Gehwegbereich ebenfalls fertiggestellt.

Aufgrund diverser Verzögerungen (u.a. 4-wöchiger Baustillstand zwecks Erstellung eines Sanierungskonzeptes und Prüfung der entsprechenden Nachtragsangebote im Bereich von zwei Entwässerungshaltungen beim Kanalbau und des relativ langsamen Baufortschrittes im Bereich der Hausanschlussleitungen der verschiedenen Versorgungsträger) ist eine Beendigung der Gesamtmaßnahme im Jahr 2026 noch nicht absehbar.

Umbau weiterer Bushaltestellen (barrierefrei)

Die vorbereitende Planung zur Erstellung eines Förderantrages beim Kreis Plön für den Umbau der Bushaltestelle Preetzer Chaussee Fahrtrichtung Kiel (Höhe Hausnummer 55) im Jahre 2026 ist erfolgt.

Asphaltflick

Im Bereich der jährlichen Flickarbeiten wurden im gesamten Stadtgebiet ca. 77 Tonnen Microasphalt/Asphaltdecke nur für die Beseitigung von Schlaglöchern verbaut. Das Auftragsvolumen belief sich hierbei auf ca. 52.200 Euro brutto.



Verlegung von Glasfaserleitungen im gesamten Stadtgebiet

In Zusammenarbeit mit einem externen Bauüberwacher und verschiedenen Beteiligten aus Rathaus und Bauhof wurden zur Wahrung der Interessen der Stadt Schwentinental in den Bereichen Qualitätssicherung (wie z.B. die Einhaltung der allgemein gültigen technischen Baustandards), Eigentumssicherung (bei städtischen und /oder privaten Grundstücken), Verkehrssicherheit u.v.m. diverse Baustellentermine, Meetings, Videokonferenzen, Schriftverkehr, Austausch mit anderen Verwaltungen und Ämtern usw. durchgeführt.

Sanierung der ungebundenen Deckschicht im Wiesenhörn

In 2025 wurde die gesamte ungebundene Deckschicht im Bereich Wiesenhörn saniert.

Sanierung der Asphaltdecke im Preußeneck

Es erfolgte die Sanierung der Asphaltdecke in Teilbereichen des Wendehammers mit einhergehender Verlegung von Rundbordsteinen.

Brücke an der Bek

Am 28.08.2025 wurde der Neubau des Brückenbauwerkes „An der Bek – Brücke 2“ offiziell mit der Abnahme beendet und das Bauwerk für die öffentliche Benutzung freigegeben. Die reinen Baukosten für die Errichtung des Bauwerks beliefen sich auf ca. 200.000,- €/ brutto exklusive der Baunebenkosten.

Steganlagen an der Schwentine (Wasserwanderweg)

Mit Eingang der weitergeleiteten Fördermittel durch den Kreis Plön am 15.12.2025 gilt das Projekt offiziell als beendet. Für die beiden Stege im Tierpark und in der Bachstraße wurde eine Fördersumme von 44.385,84 € bewilligt. Dies entspricht einer Fördersumme von 53% der als förderfähig anerkannten Baukosten.

Sanierung der Querungshilfen Theodor-Strom-Platz und Preetzer Chaussee

Beide Querungshilfen wurden in der Vergangenheit durch die Verlegung von roten Rechteckpflastern kenntlich gemacht. Bei beiden v.g. Querungshilfen traten durch teilweise großflächige Absackungen im Bereich dieser Pflasterflächen nicht unerhebliche Unfallgefahren auf. Die entsprechenden Pflasterflächen im Bereich der Überquerungen wurden entfernt und durch Asphalt mit einer sog. Reibeplastik (rot) ersetzt.

Erstellung der Feuerwehrezufahrt zum Sozialgebäude Wildpark in Raisdorf

Am 18.08.2025 wurde mit der Bautätigkeit im Bereich der Zufahrt begonnen und diese mit der Schlussabnahme bis auf Restarbeiten am 20.10.2025 beendet.

Es wurden ca. 800 Quadratmeter ungebundene Wegedecke inklusive Pflaster- und Entwässerungsarbeiten ausgeführt. Durch die Baumaßnahme wurden Stellplätze für Mitarbeiter/innen bzw. Fahrzeuge des Tierparks und eine entsprechende Zufahrt für Rettungsfahrzeuge inklusive einer Aufstellfläche für die Feuerwehr im Falle einer Havarie geschaffen.

8.2 Abwasserbereich

8.2.1 Schmutzwasserabgabe an die LHS Kiel

Die Schmutzwasserübergabemengen an die LHS Kiel für 2025 standen bei Berichterstattung noch nicht fest. Es werden aber ähnliche Mengen wie in 2024 erwartet.

In 2024 wurden insgesamt 936.631 m³ Schmutzwasser an die LHS Kiel zur weiteren Behandlung abgegeben.

Das Durchleitungsentgelt, das an die LHS Kiel zu entrichten ist, erhöht sich in 2026 von 0,932 €/m³ auf 0,933 €/m³ (multipliziert mit dem gemeindespezifischen prozentualen Anteil von 35,39 %).

Das Reinigungsentgelt erhöht sich von 0,665 €/m³ auf 0,672 €/m³.

Somit sind in 2026 insgesamt 1,002 € pro abgegebenen Kubikmeter Schmutzwasser an die LHS Kiel zu entrichten.

8.2.2 Gebühren

Die Gebühren für die Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung in Höhe von 2,82 €/m³ Schmutzwasser bzw. 0,56 € je Quadratmeter gebührenpflichtiger Fläche blieben in 2025 unverändert. In 2026 ist mit einer Anpassung der Gebühren für den Bereich der Niederschlagswassergebühren zu rechnen.

8.2.3 Pumpwerk Rosenthal

Die Sanierung der Pumpstation Rosenthal konnte aufgrund von Asbestfunden nicht wie geplant in 2023 beendet werden.

Die Sanierungsarbeiten wurden in 2025 komplett abgeschlossen.

8.2.4 Pumpstationen

Im Stadtgebiet werden nunmehr 29 Pumpstationen betrieben, die regelmäßig durch die Schlesweg Abwasser GmbH und Mitarbeiter des städtischen Bauhofs gewartet werden. In 2025 wurde eine weitere Pumpstation in Betrieb genommen (B-Plan 71).

8.2.5 Kanalinspektion 2025

Im Zuge des kontinuierlichen Kanalmanagements wurde in 2025 der Bereich „O“ im Ortsteil Klausdorf inspiziert (An der Bek, Bekkamp, Dorfstraße, Eichkrog, Hasenkoppel, Jan-Boller-Weg, Kammerkoppel, Klingenbergstraße, Lengeskowweg, Oberstkoppeler Weg, Penndiek, Reiherbruch, Rixenweg, Rodelbahn, Rosenweg, Tribseeweg, Unterstkoppel und Wehdenweg-L 52).

Bei der Inspektion des o.g. Bereiches sind 5,31 km Regenwasserkanal sowie 3,96 km Anschlussleitungen inspiziert worden. Im Bereich Schmutzwasser wurden 5,02 km Schmutzwasserkanal sowie 3,04 km Anschlussleitungen inspiziert. Ferner wurden 172 RW-Schächte sowie 160 SW-Schächte geprüft.

Im Rahmen der planmäßigen Reinigung von Schmutz- und Regenwasserhaltungen wurden entsprechende Arbeiten in diversen Straßen im Stadtgebiet durchgeführt.

Der Aufwand für die Behebung der festgestellten Schäden, die kurz- bzw. mittelfristig saniert werden müssen, kann zurzeit nicht beziffert werden, da ein Sanierungskonzept zum Zeitpunkt der Berichterstattung noch nicht vorlag. Die Sanierung ist für das Jahr 2028 vorgesehen.

8.2.6 Kanalsanierungsmaßnahmen 2024 / 2025

Die Kanalsanierungsmaßnahme ist noch nicht abgeschlossen. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten liegt ein Schacht im Erdreich auf einem Privatgrundstück. Von diesem Schacht aus wird ein Inliner eingebracht. Hierfür ist eine Baumfällung notwendig.

8.2.7 Kanalsanierungsmaßnahme 2025

Für die Kanalsanierungsmaßnahme wurde am 15.07.2025 der Auftrag an die Baufirma erteilt.

Der Sanierungsbereich liegt im Ortsteil Raisdorf. Die Maßnahmen werden in den Straßen:

Dütschfeldredder, Kolberger Straße, Leipziger Straße, Rostocker Straße, Tilsiter Straße, Wilhelm-Giesecke-Straße, Lütjenburger Straße ausgeführt.

Der Baubeginn musste auf März 2026 verschoben werden, da seitens der Firma aktuell keine Kapazitäten zur Verfügung stehen.

8.2.8 Gewässerpflegearbeiten

Die Grabenpflege wurde von einer Fachfirma in den Bereichen „Panauwiesen, Torfweg, Gräben am DRK-Heim“ sowie die Gräben „Im Bereich des Regenrückhaltebeckens an der Landstraße 52“ durchgeführt. Das Regenrückhaltebecken auf den Panauwiesen wurde freigelegt und entschlammt, und bei dem Becken Torfmoor (zwischen Timmsbrook und Gutenbergstraße) wurden die Freischneidearbeiten durchgeführt.

8.2.9 Generalentwässerungsplan

Über die Veranlassung und das Ziel zur Aufstellung eines Generalentwässerungsplanes wurde im Verwaltungsbericht 2023 berichtet.

Die Durchflussmessung der Niederschlagswassermengen in den Rohrleitungen ist abgeschlossen. Der Ausbau der Messgeräte erfolgte Mitte Dezember 2025. Die Ausarbeitung und die Ergebnisse sollen im Mai 2026 vorliegen.

8.3 Umwelt und Aktionen

8.3.1 Baumschutzsatzung

Nach abschließender Klärung der Formulierung der neuen Baumschutzsatzung in Bezug auf die Novellierung der neuen Landesbauordnung (LBO) ist geplant, die erstellte Synopse in 2026 den Selbstverwaltungsgremien zur Beratung vorzulegen.

8.3.2 Park und Grün

L-Plan/Biotop- und Landschaftspflege

Die Mahd und Beweidung von Biotopen und Ausgleichsflächen sichert den Erhalt wertvoller Lebensräume im Stadtgebiet. Besteht die Möglichkeit einer biologischen Beweidung, wird diese mit eigenem Tierbestand (Rinder/Schafe) oder durch Dritte (Weidelandschaften e.V.) umgesetzt.

Artenschutz Eremit im Totenredder/Weinbergsiedlung

Eine Förderung zur Lebensraumerhaltung für den Erhalt des Eremiten wird seitens der Verwaltung 2026 über Eigentümerzustimmungen beim Land SH beantragt.

Weidelandschaft Totenredder – Neuverpachtung

Der neue Pächter (Weidelandschaften e.V. / Kropp) hat sich mit den Örtlichkeiten vertraut gemacht und beginnt, die abgängigen Zaunabschnitte zu erneuern.

8.3.3 Baumschutz / Wurzelschutz / Verkehrssicherungspflicht

Der Baum- und Wurzelschutz gewinnt in Zeiten der Klimaveränderung immer mehr an Bedeutung. Starkregenereignisse sowie langanhaltende Hitzeperioden sind kennzeichnend für Klimaveränderungen. Insbesondere durch gezielte baupflegerische Eingriffe und regelmäßige Baumkontrollen werden die städtischen Altbestandsbäume langfristig erhalten. Nach den Sturmereignissen in 2025 konnten im Stadtgebiet nur wenige Verluste durch Sturm verzeichnet werden. Die Stadt Schwentental legt daher großen Wert auf den Erhalt des Altbaumbestandes und die frühe und rechtzeitige Pflege und auch auf Einhaltung der ordnungsgemäßen Baustellenausführung im Bereich von Bäumen und Wurzeln (sog. Traufbereich). Baumpflege erfolgt einerseits in Eigenleistung seitens der Stadt und darüber hinaus in Fremdvergabe an fachlich versierte, qualifizierte und verantwortungsbewusste Dienstleister. Der Baumschutz im privaten Bereich wird durch die örtliche Baumschutzsatzung geregelt. Eine regelmäßige Kontrolle der städtischen öffentlichen Bäume muss zweimal im Jahr (einmal im belaubten/unbelaubten Zustand) sowie zusätzlich nach jedem Sturmereignis nach der FFL-Richtlinie (Stehendkontrolle) erfolgen.

8.3.4 Baumfällanträge und Ersatzpflanzungen 2025

2025	Baumfällanträge (Anzahl)	Ersatzpflanzungen (Anzahl)	Sonstiges
OT Klausdorf	18	24	
Stadt	3	3	
OT Raisdorf Hecke	27	23	5 m Buchen
Stadt	35	3	
gesamt	48	53	5 m Hecke

Es fallen weitere Kompensationspflanzungen im Rahmen der Umsetzung einzelner Bebauungspläne/Bauleitplanverfahren an.

8.3.5 Bedeutung des Rohstoffes Holz

Die Energiekrise hat dem Rohstoff Holz zu neuer Bedeutung verholfen. Er ist in dieser Heizperiode gefragter denn je. Trotz moderater Preiserhöhung übersteigt die Nachfrage bei der Stadt das Angebot. Die Stadt kann nicht alle Bürger/innen sofort bedienen, Wartezeit ist einzuplanen.

8.3.6 Baum des Jahres

Jedes Jahr lobt die Dr. Silvius Wodarz Stiftung und Verein e.V. einen Baum des Jahres aus. Baum des Jahres 2025 ist die Amerikanische Rot-Eiche (*Quercus rubra*). Dieser wurde am Tag des Baumes am 25.04.2025 durch den Spender SHHB-Schwentental OV, Schwentental feierlich im Rahmen einer Pflanzaktion übergeben.

Die Bäume werden je nach Standortanforderung im Stadtgebiet gepflanzt und bilden über die Jahre einen Baumlehrpfad. Einige „Baum des Jahres Pflanzungen“ sind u.a. im Schwentinepark zu sehen.

Weitere Informationen zur Baumart Amerikanische Rot-Eiche unter <http://www.hessen-forst.de/wald/baum-des-jahres-2025>: Die Roteiche (*Quercus rubra*) | HessenForst

8.3.7 „Aktion saubere Stadt“

Die „Aktion saubere Stadt“ konnte im Frühjahr am 15.03.2025 erfolgreich umgesetzt werden. Das Starten von dezentralen Punkten im Stadtgebiet hat sich bewährt.

8.3.7.1. Kleingartenwettbewerb 2025

In einer Begehung der Gärten im Sommer 2025 mit anschließender Auswertung durch die FÖJ'ler*in wurden die Sieger und der beste Neugärtner ermittelt. Ende November wurden die Pokale mit Gutscheinen an die Gewinner feierlich durch Vertreter des Umweltausschusses und der Stadt überreicht.

8.3.8 „STADTRADELN“

Das „STADTRADELN“ wurde in der Zeit vom 11.05.-31.05.2025 über einen Zeitraum von drei Wochen in Schwentental mit diversen Fahrradtour-Angeboten veranstaltet.

Insgesamt:

171 aktiv Radelnde

20 Teams

2.604 Fahrten

28.912 gefahrene Kilometer

5 Tonnen CO² Vermeidung

Nur Rathaus:

12 aktiv Radelnde

172 Fahrten

1.506,5 gefahrene Kilometer

247,1 kg CO² Vermeidung

8.3.9 Wasserwanderweg Schwentine

Im Mai 2019 begann das Projekt „Entwicklungskonzept für eine umweltverträgliche Attraktivierung und nachhaltige Qualitätssicherung des Wasserwanderweges Schwentine“, als Förderprojekt des „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes - ELER“, sprich der AktivRegion Schwentine/Holsteinische Schweiz und wurde 2025 abgeschlossen.

Die Umsetzung wurde von einem Lenkungskreis begleitet, dem der Naturpark Holsteinische Schweiz e.V., die AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz, die integrierte Station Eutin, die Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz, die Stadt Schwentinental, das Amt Schrevenborn sowie die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbh (EGOH) angehören.

Eine Arbeitsgemeinschaft aus den Planungsbüros Lebensraum Zukunft (Kiel) und BTE Tourismus- und Regionalberatung (Hannover) wurde mit der Konzeptentwicklung beauftragt, um für die Kommunen entlang des Wasserwanderweges Schwentine konkrete Handlungsempfehlungen und effektive Umsetzungsmaßnahmen zur Verbesserung der kanutouristischen Infrastruktur zu erarbeiten.

Quelle: www.kreis-ploen.de

Im Stadtgebiet Schwentinental wurden im Zuge des Projektes „Entwicklungskonzept für eine umweltverträgliche Attraktivierung und nachhaltige Qualitätssicherung des Wasserwanderweges Schwentine“, als Förderprojekt des „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes - ELER“, sprich der AktivRegion Schwentine/Holsteinische Schweiz folgende Maßnahmen umgesetzt:

Beschilderung: land- wasserseitig (Kreis Plön)

Informationstafeln 3 Infotafeln; Förderung 4.742,28 € (FQ 53% von 8.947,69 € brutto)

Infrastruktur:

2 Stege (Rosensee u. Bachstraße); Förderung 44.385,84 € (FQ 53% von 83.746,87 € brutto)

Erweiterte Infrastruktur:

Qualitätsverbesserung der WC-Anlage im Schwentinepark für Wassersportfreunde (Paddler) und andere Besucher; Förderung 68.295,56 € (FQ 53% von 128.859,55 € brutto)

8.4 Baumaßnahmen und Bauhof

8.4.1 Bauanträge + Bauvoranfragen

Im Jahr 2025 wurde im Bauamt für insgesamt 69 Anträge eine Stellungnahme im bauaufsichtlichen Verfahren abgegeben:

	Anzahl der Anträge	In Bearbeitung	Einvernehmen erteilt	Einvernehmen versagt /Antrag zurückgezogen	Einvernehmen entfällt
Bauanträge	52	2	39	1	9
Bauvoranfragen	17	3	11	3	0

8.4.2 Gesetzliches Vorkaufsrecht

Gemäß § 24 ff. BauGB steht der Gemeinde bzw. der Stadt unter entsprechenden Voraussetzungen ein Vorkaufsrecht bei der Veräußerung von Grundstücken zu.

Hat die Gemeinde bzw. Stadt keinen Anspruch auf ein Vorkaufsrecht oder möchte dieses nicht ausüben, muss eine Verzichtserklärung abgegeben werden. Diese Erklärung wird von dem beurkundenden Notar des entsprechenden Grundstückskaufvertrages angefordert.

Im Jahr 2025 wurden 84 Verzichtserklärungen in Bezug auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. § 24 ff. BauGB abgegeben.

8.4.3 Aufgrabungen

Im Jahr 2025 sind bei der Stadt Schwentimental insgesamt 277 Aufgrabungsmitteilungen beantragt worden. Darunter fielen:

- regulär, z.B. zur Erweiterung des Telekommunikationsnetzes, Neulegung von Gasanschlüssen oder zur Störungsbeseitigung: 113 Aufgrabungen
- für den Glasfaserausbau durch Fa. TNG: 75 Aufgrabungen
- für den Glasfaserausbau durch Fa. Telekom: 89 Aufgrabungen.

Nach Erfassung durch die Verwaltung wurden diese genehmigt und dem Bauhof zur Kenntnisnahme und Kontrolle vorgelegt. Die laufenden Aufgrabungen wurden nach Möglichkeit seitens des Bauhofes und der Verwaltung kontrolliert, um eventuelle Mängel frühzeitig zu erkennen.

Die Aufgrabungen zum Glasfaserausbau beinhalteten zusätzlich wöchentliche Baustellentermine zur Besprechung des aktuellen Standes unter der Einbindung der Stadtverwaltung, Bauhofmitarbeitern und einem externen Dienstleister.

Die jeweiligen Aufgrabungen wurden nach erfolgter Fertigstellungsmeldung vom Bauhof und Mitarbeiter/innen der Verwaltung abgenommen und angefallene Mängel den ausführenden Unternehmen zur Beseitigung mitgeteilt.

Für das Jahr 2026 ist im Bereich Glasfaserausbau mit einem sinkenden Antragsvolumen zu rechnen. Nachzügler werden angeschlossen und Mängel behoben. Einzig der Anschluss des Ostseeparks könnte eine kurzfristige Erhöhung des Antragsvolumens mit sich bringen.

Aufgaben des Baubetriebshofes:

Straßen- und Wegeinstandhaltungsmaßnahmen im gesamten Stadtgebiet

Turnusmäßig fand eine Begehung aller Verkehrsflächen zur Kontrolle der Verkehrssicherheit statt. Dazu sind die Montage und Demontage von Straßenschildern, die Grundreinigung von Verkehrsschildern und Bushaltestellen, die Reparatur kleiner Straßen- bzw. Wegeschäden, die Reinigung von Straßeneinlaufkästen, die Pflege des Straßenbegleitgrüns sowie der Winterdienst zu zählen. Außerdem wurden turnusmäßige Instandhaltungsmaßnahmen von wassergebundenen Wegedecken an Fahrbahnen, Wegen und Banketten durchgeführt.

Winterdienst

Der Winterdienst wird durch den städtischen Bauhof im Stadtgebiet vom 15.11. bis 31.03. durchgeführt. Bei Bedarf wird der Zeitraum an die Witterung angepasst.

Gemäß der Straßenreinigungssatzung sind die Straßen hierbei nach Prioritäten angeordnet, primär werden demnach Hauptverkehrswege, Schulwege und Gefälle durch den Bauhof geräumt.

Teilbereiche wie Treppenanlagen, Bushaltestellen und Verbindungswege sind an einen externen Dienstleister vergeben worden.

Grünflächenpflege in Parkanlagen, im Wildpark, auf sonstigen stadt eigenen Grün- und Ausgleichsflächen und Grundstücken zählten ebenfalls zu den Aufgaben des Bauhofes. Das betraf vor allem die Pflege der Rasen- und Pflanzflächen durch regelmäßiges Mähen und Entfernen von unerwünschtem Wildwuchs, die Laub- und Abfallbeseitigung, die Baumkontrolle, den Schnitt an Bäumen und Sträuchern sowie Baumfällarbeiten insbesondere im Hinblick auf die Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht. Des Weiteren wurden Beete und Blühflächen angelegt und teilweise umstrukturiert.

Abfallbeseitigung im Stadtgebiet und im Wildpark umfasste die wöchentliche Leerung von Abfalleimern, das Auffüllen der Hundekotbeutelspender und das Beseitigen von illegalen Müllablagerungen sowie den Austausch schadhafter oder beschädigter Müllbehälter.

Unterstützung der Hausmeister in kommunalen Einrichtungen. Dazu zählen Wohn- und Verwaltungsgebäude, Freizeit- und Kultureinrichtungen sowie Schulen- und Kinderbetreuungseinrichtungen. Die angefallenen Arbeiten sind dabei in den Außenbereichen in Form von Pflanz- und Pflegearbeiten, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Spielgeräten sowie in Form von Reinigungsarbeiten angefallen. In den Innenbereichen zählten die Wartung und Kontrolle der haustechnischen Anlagen, Kleinreparaturen, Reinigungs- und Räumarbeiten sowie Betreuung von Veranstaltungen in den Einrichtungen dazu.

Kontrollarbeiten an städtischen Spielplätzen umfassten die regelmäßige Kontrolle / Inspektion, Wartung und Instandsetzungsmaßnahmen der Spielgeräte, Einrichtungen und Zaunanlagen sowie die Grünflächenpflege. Turnusmäßig fanden ein Spielsandaustausch und die jährliche Hauptuntersuchung durch einen externen Dienstleister der einzelnen Spielplätze statt.

Größere Sanierungsmaßnahmen wurden auf dem Kinderspielplatz „Im Jürrn“ durchgeführt. Neben der Aufstellung einiger neuer Spielgeräte wurden auch umfangreiche Baumpflegearbeiten durchgeführt.

Arbeitsleistung bei Öffentlichen Veranstaltungen durch Auf- und Abbauarbeiten, Sicherstellung der Energie- und Wasserversorgung sowie Aufräumarbeiten.

Unterstützende Leistungen für diverse Vereine in Form von Unterhaltungsmaßnahmen an den Sportanlagen, bei Baumpflegemaßnahmen und Grünflächenpflege sowie Hilfeleistung bei Veranstaltungen.

Arbeitsleistungen für das Ordnungsamt in Form von Fundsachenlagerung und deren Versteigerung, der Rattenbekämpfung und unterstützende Tätigkeiten bei Wahlen (z.B. der Auf- und Abbau der Wahllokale).

Tierpflege im Bereich des Schwentineparks bzw. Wildgeheges. Hierzu gehörten die tägliche Wasserversorgung, Fütterung und Pflege der Tiere, die Überwachung des Gesundheitszustandes sowie die Terminkoordination mit dem zuständigen Tierarzt. Die Kontrollen, Instandhaltungsarbeiten und Reinigungsarbeiten sowie der Neubau von Tierunterständen, Gehegen und Außenweiden. Hinzu kam die Futtergewinnung durch stadteigene Flächen, auf welchen Heu und Silage hergestellt wurden. Außerdem zählten die Mist- und Laubentsorgung sowie Holzsägearbeiten für die Herstellung von Zäunen zu den Aufgaben des Bauhofes.

Arbeiten auf dem Baubetriebshof

Hierzu zählten die Unterhaltung des Fuhrparks sowie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten. Schulungen und Unterweisungen der Mitarbeiter wurden auf dem Bauhof durchgeführt. Außerdem gehörten die Einsatzplanung, das Berichtswesen sowie das Fuhrparkmanagement zu den regelmäßigen Aufgaben. Auch Tischlerarbeiten, wie z.B. der Bau von Tischen und Bänken, wurden durchgeführt.

Für den Bereich **Regenwasser** wurden turnusmäßige Kontrollen der Regenrückhaltebecken, Oberflächenbehandlungsanlagen und der Entwässerungsgräben durchgeführt. Hierzu zählen der Rückschnitt des Bewuchses, die Mahd der Zufahrten und Böschungen sowie die Entschlammung und das Ausbaggern von Gräben. Durchlässe wurden nach Bedarf gespült.

Für das Aufgabengebiet **Schmutzwasser** fanden tägliche Kontrollen der Pumpstationen statt. Bei Störungen im Kanalnetz wurden Absaug- und Spüleinsätze eingeleitet.

Der Baubetriebshof erledigte folgende Arbeiten für die Stadtwerke Schwentental:

An der Straßenbeleuchtung wurden Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Zusätzlich fand ein regelmäßiger Austausch von Leuchtmitteln sowie das Ersetzen von Beleuchtungsmasten und Kabelarbeiten statt.

Im **Freibad** wurden durch den Baubetriebshof hauptsächlich Mäharbeiten erledigt.

An den **Strom-/Trafostationen** erfolgte der Winterdienst.

Für die **Stadtwerke Schwentental** wurden spezielle Aufgaben nach Auftragserteilung wahrgenommen (z.B. das Anbringen von Werbeschildern).

8.5 Städtische Liegenschaften

Liegenschaft	Laufende Wartungsarbeiten	Durchgeführte Maßnahmen 2025	Geplante Maßnahmen 2026
Am Dorfplatz 7 (19 Mietwohnungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Dachinnenreinigung • Schornsteinfeger • Wartung Rauchmelder • Rattenbekämpfung • Pflege der Grünanlage 	<ul style="list-style-type: none"> • Instandhaltung • Reparaturen in der Liegenschaft • Wartung der Heizungsanlage • Entrümpelung der Keller und Treppenhäuser • Austausch kaputter Fenster • Erneuerung Briefkastenanlage 	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturen in der Liegenschaft • Entrümpelung der Keller und Treppenhäuser
Bürgerbüro	<ul style="list-style-type: none"> • Datenmüllentleerung 		
Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (8 Mietwohnungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Dachinnenreinigung • Schornsteinfeger • Wartung Rauchmelder • Rattenbekämpfung • Pflege der Grünanlage 	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch kaputter Fenster • Reparaturen in der Liegenschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturen in der Liegenschaft
Gerhart-Hauptmann-Weg 2 (8 Mietwohnungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Dachinnenreinigung • Schornsteinfeger • Wartung Rauchmelder • Rattenbekämpfung • Pflege der Grünanlage 	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturen in der Liegenschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturen in der Liegenschaft
Gerhart-Hauptmann-Weg 2a/b (12 Mietwohnungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Dachinnenreinigung • Schornsteinfeger • Wartung Rauchmelder • Rattenbekämpfung • Pflege der Grünanlage 	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturen in der Liegenschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturen in Wohnungen • Vorbereitung Instandhaltung Balkone
Gerhart-Hauptmann-Weg 3 (8 Mietwohnungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Dachinnenreinigung • Schornsteinfeger • Wartung Rauchmelder • Rattenbekämpfung • Pflege der Grünanlage 	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturen in der Liegenschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturen in der Liegenschaft • Vorbereitung Instandhaltung Balkone
Ehem. Hausmeisterwohnung Ralsdorf		<ul style="list-style-type: none"> • Instandsetzung Badezimmer • Erneuerung Heizungsregelung 	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturen in der Liegenschaft
Heimatmuseum	<ul style="list-style-type: none"> • Wartung Feuerlöscher • Dachinnenreinigung 	<ul style="list-style-type: none"> • Malerarbeiten an der Eingangstür • Neue Pumpe für die Heizung • Umrüsten der Beleuchtung auf LED 	
Klaus-Groth-Str. 13-15 (18 Mietwohnungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Dachinnenreinigung • Schornsteinfeger • Wartung Rauchmelder • Rattenbekämpfung • Pflege der Grünanlage 	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturen in der Liegenschaft • Austausch der Heizungsregelung und Pumpe • Treppenhauseisanierung (beide Häuser) • Aufbau einer Müllplatzeinhausung 	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturen in der Liegenschaft • Fassadenanstrich
Ralsdorfer Holz 24 (1 Mietwohnung)	<ul style="list-style-type: none"> • Dachinnenreinigung • Schornsteinfeger 	<ul style="list-style-type: none"> • Reparatur in Wohnung • Austausch der Duscharmaturen im Sportheim 	<ul style="list-style-type: none"> • Reparatur in Wohnung • Instandsetzung und Wartung der Heizung • Instandsetzung der Wohnungseingangstür

Rathaus	<ul style="list-style-type: none"> • Wartung Feuerlöscher • Dachinnenreinigung • Entsorgung Datenmüll 	<ul style="list-style-type: none"> • Rückbau des Serverraums DG • Herstellung eines neuen Büros im DG • Austausch Sonnenschutz in div. Büros • Fensterwartung 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung Malerarbeiten an der Fassade
Räucherhütte	<ul style="list-style-type: none"> • Wartung Feuerlöscher 		
Seniorentagesstätte	<ul style="list-style-type: none"> • Wartung Feuerlöscher • Dachinnenreinigung • Heizölverrat aufrecht halten 	<ul style="list-style-type: none"> • Einbau einer neuen Eingangstür • Instandsetzung der Fensterstürze 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufstellen eines neuen Fahnenmastes

8.6 Stadtentwicklung, Bauwesen und Umwelt

In 2025 wurden folgende Bauprojekte/Sanierungsmaßnahmen durchgeführt bzw. die Planungen begonnen:

Instandsetzung der Ehrenmalanlage für die Gefallenen beider Weltkriege am Dorfplatz im Ortsteil Klausdorf.

Das als ortsbildprägende und ortsgeschichtlich bedeutende Ehrenmal mit besonderem geschichtlichen, städtebaulichen und künstlerischen Wert eingestufte Denkmal wurde in der Zeit vom 08.09.2025 bis zum 09.10.2025 instand gesetzt.

Im Laufe der letzten Jahre waren immer mehr der behauenen Feldsteine aus der Rückseite der Gedenkwand gefallen, so dass dort auch eine Unfallgefahr bestand.

Im Rahmen der Instandsetzung der Ehrenmalanlage wurden in allen Bereichen Steinfugen mit denkmalgerechtem Mörtel überarbeitet.

Zum Schutz vor erneuten Frostschäden wurde in Absprache mit der Denkmalpflege über dem Bogen der Gedenkwand eine „schwebende“ Stahlabdeckung montiert.

Sanierung Straßenbeleuchtung, Umstellung auf LED-Technik

2025 wurden im Stadtgebiet insgesamt 201 Leuchtenköpfe einschließlich LED-Leuchtmittel, Reflektor sowie einer neuen Steuer- und Regelungstechnik erneuert.

Die neuen Straßenleuchten tragen durch ihre Bauart zu einer größtmöglichen Reduzierung der Lichtverschmutzung bei. Sie sind adaptiv, zeit- und präsenzabhängig geregelt.

Ausschreibung und Beauftragung eines Fahrradunterstandes für Mitarbeiter/innen des Rathauses

Nach Erarbeitung eines Leistungsverzeichnisses wurde die Lieferung eines Fahrradunterstandes ausgeschrieben, submittiert und beauftragt.

Der abschließbare Fahrradunterstand soll durch den städtischen Bauhof aufgestellt werden.

Umbau des ehemaligen Serverraumes im Dachgeschoss des Rathauses zum Büro

Nach Montage eines neuen Serverschranks im Kopierraum des Dachgeschosses erhielt der ehemalige Serverraum eine neue Elektroinstallation einschließlich Deckenbeleuchtung.

Der Nadelvliesbelag wurde ebenso wie die Anstriche und die Zimmertür erneuert. Dadurch ist ein zusätzlicher Büroraum entstanden.

Abdichtung einer durchfeuchteten Außenwand des Rathausgebäudes

Im Bereich der Außentreppe des Hintereinganges des Rathauses musste eine durchfeuchtete Außenwand freigelegt und mit einer Abdichtung versehen werden.

Damit in Zukunft bei starken Regenfällen kein Wasser mehr in den Treppenraum fließen kann, wurde vor dem Türelement eine Linienentwässerung eingebaut und an die Regenwasser-Entwässerung angeschlossen.

Herstellen eines behindertengerechten WC's in der Grundschule am Schwentinepark

Für eine auf einen Rollstuhl angewiesene Mitarbeiterin an der Grundschule am Schwentinepark wurde ein behindertengerechtes WC hergestellt. Nach Abtrennung eines Raumes vom bisherigen Vorbereitungsraum des ehemaligen naturwissenschaftlichen Bereichs war die Ausführung von Bodenbelags-, Elektro-, Fliesenleger-, Sanitär- und Tischlerarbeiten erforderlich.

Unterhaltungsaufgaben:

Die Techniker in der Bauverwaltung (Unterhaltung) sind für die Instandhaltung, Sanierung und den Betrieb öffentlicher oder kommunaler Gebäude zuständig, koordinieren Maßnahmen, prüfen und erstellen Bauanträge sowie Baupläne. Sie erstellen Ausschreibungen, überwachen Arbeiten und sorgen für die Einhaltung technischer Standards und Vorschriften nach UVV und Budgets, um die Sicherheit und Funktionalität der Bausubstanz zu gewährleisten.

Einige Beispiele sind die Beauftragung für jährliche Wartungsaufgaben im Sanitärbereich der städt. Liegenschaften wie Trinkwasserüberprüfung, Regenrinnenwartung, Prüfung der elektrischen Einrichtungen und Geräte, Blitzschutzanlagen, Dachabdichtungen, Schachtpumpen, Reinigung der Sportplatzlaufbahnen, Wartung von Brandmeldezentralen in Schulen, Vergabe von Renovierungs- und Maleraufträgen in den Schulen, Kitas und sozialen Unterkünften.

Maßnahme	Beginn Ende	Ziel
WC Sanierung Wildpark Wasserwanderweg Koordinierung der Baugewerke Zimmerei Sanitär Elektro Maler Tischlerei	Submission Jan 2025 Baubeginn April 2025 August 2025	Nach abgeschlossener Planung durch einen Hochbauplaner und Vergabe der Aufträge wird das entkernte WC am Schwentineweg im April neu gedeckt und behindertengerecht saniert. Zusätzlich wird ein Wickeltisch angeboten. Die geförderte Baumaßnahme ist im Juli beendet und wird im feierlichen Rahmen am 7. August an die Bürger übergeben.
Schwentinehalle Austausch der Fluchtaußentüren Tausch des Geräteraumtores Tausch der Innenbrandschutztüren durch Torbaufirma	Sept. 2025 Nov. 2025	Nach Beendigung des Sportbodentausches können die Sporthallentüren getauscht werden, um im Nachgang den Hallenprallschutz zu erneuern.
Schwentinehalle Prallschutzeinbau durch Sportbodenbauer	Sep. 2025 Nov. 2025	Der Auftrag des Sportbodenbauers mit dem Einbau des Prallschutzes für die gr. Schwentinehalle ist erledigt und abgenommen.
Schwentinehalle Vergabe von Elektrotechnikplanung und Leistung in den beiden Hallen sowie Ertüchtigung der Unterverteilungen des Schützenvereins durch Elektrofachbetrieb	Sept. 2025 Nov. 2025	Elektroarbeiten nach Erneuerung der Verteilerkästen in der gesamten Schwentinehalle und Inbetriebnahme im Spätherbst.
Schwentinehalle Ausschreibung und Vergabe einer neuen Haupteingangstür	Nov. 2025	Austausch der doppelflügeligen Haupteingangstür durch einen Stahlbaubetrieb.
Planung des geförderten Projekts LED Erneuerung der städt. Sportplätze Unterstützung und Ausschreibung der Elektrotechnikleistung durch einen Fachplaner	Mai 2025 Dez. 2025	Die Sportplatzbeleuchtung sowie einige Lichtmasten an den städt. Sportplätzen in Raisdorf und Klausdorf wurden nach lichttechnischer Berechnung getauscht. <ul style="list-style-type: none"> • Gerhard Scherenberger Stadion • Kunstrasensportplatz am Aubrook • Klinkenbergstadion im Raisdorfer Holz
Zaunerneuerung Bogenschützenplatz Aubrook Ausschreibung und Vergabe Wartung des Ballfangzauns	Juli 2025	Die Außenzäune der Bogenschützenanlage wurden durch einen Stahlbaubetrieb mit Doppelstabzäunen ersetzt. Instandsetzung der Brüstungen und defekter Doppelstabzäune der Sportplätze
Wendeltreppe an der Lehrschwimmhalle der Astrid Lindgren Schule Bauantrag, Ausschreibung und Vergabe einer Stahltreppe	Juni 2025 Dez. 2025	Zur Erreichbarkeit des Dachbereichs für Handwerker zur Solarthermie und Lüftung der Lehrschwimmhalle wurde eine Stahltreppe an das Außenpodest im OG der Giebelwand angeschlossen.

Maßnahme	Beginn Ende	Ziel
Untersuchung der Bausubstanz der städt. Kitas und Schulen mit Gutachtern Vergabe von Handwerkeraufträgen	ganzjährig	Sanierungsuntersuchungen und Planung von Dachsanierungen der DRK Kitas Dorfstr. in Raisdorf und Schulstr. in Klausdorf. Vergabe von Dachdeckerarbeiten an Schulcontainern und Garagen.
Duschraumsanierung des Vereinsheims TSV Klausdorf Planung und Vergabe der Sanitär-, Elektro-, und Fliesengewerke	Nov. 2024 Feb. 2025	Die für die Sportler des TSV Klausdorf nicht mehr nutzbaren Duschräume im Geschäftsgebäude wurden entkernt und saniert.
Grundschule am Schwentinepark <ul style="list-style-type: none"> Fernwärmeleitungsschaden Sanierung der 2 ehemaligen WC Räume im Laubengang durch Dachdecker, Tischlerei und Maler 	Mai 2025 Dez. 2025	<ul style="list-style-type: none"> Nach Leckageortung durch eine Fachfirma wird wegen Feuchtigkeitsproblemen im Kellerbereich der Turnhalle durch einen Sanitärbetrieb die Fernwärmeleitung vor dem Gebäude neu verlegt und am Geschäftsgebäude des RTSV neu angeschlossen. Die feuchten Trockenbaudecken und der Putz der ehemaligen WCs werden entfernt und fachgerecht instandgesetzt Austausch des Fensters durch eine Tischlerei.

8.7 Städtebauliche Entwicklung im Berichtszeitraum 2025

Abgeschlossene Bauleitplanverfahren

Folgende Bauleitplanungen wurden im Jahr 2025 abgeschlossen:

Bauleitplanverfahren	Bezeichnung
Neuaufstellung Flächennutzungsplan	22.08.2025
Bebauungsplan Nr. 75 – „Nördlich des Eschenweges“	01.12.2025

Laufende Verfahren

Die im Jahr 2025 bearbeiteten Bauleitplanungen haben folgende Verfahrensstände:

Bauleitplanverfahren	Bezeichnung	Verfahrensstand (31.12.2025)
9. Änderung F-Plan (Klausdorf)	„Südlich der Preetzer Chaussee“ (Entwicklung Gartenbaubetrieb Oskar Petersen)	Frühzeitige Beteiligungsverfahren in Vorbereitung
B-Plan Nr. 72		
B-Plan Nr. 73	„Erweiterung Kieler Straße/Timmsbrook“ (Entwicklung eines Wohngebietes)	Entwurfsplanung in Vorbereitung
B-Plan Nr. 74 (vorhabenbezogen)	„Quartierszentrum Schreiberkoppel“	Öffentliche Auslegung und Behördenbeteiligung abgeschlossen Auf Bitten des Vorhabenträgers ruht das Verfahren
B-Plan Nr. 76	„Bergstraße“ (Bestandsplanung)	Aufstellungsbeschluss wurde gefasst, derzeit planerisch nicht vorrangig erforderlich
1. Änderung F-Plan		
B-Plan Nr. 77	„Suput-Fläche“ (Gemeinbedarfsfläche für Schule/Kindertagesstätte)	Vorbereitung Abwägung/Abschließende Beschlussfassung
35. Änderung F-Plan (Raisdorf)	Dütschfeldredder/Lütjenburger Straße	Aufstellungsbeschluss gefasst
B-Plan Nr. 78		

Perspektivische Bauleitplanverfahren

Auf Grund von bereits vorliegenden Grundsatzbeschlüssen bzw. angestoßenen städtischen Planungen zeichnen sich Bauleitplanverfahren mit folgenden Planungszielen in absehbarer Zeit ab:

- Wohnbebauung Schreiberkoppel/St.-Annen-Weg
- Erweiterung Feuerwehrrätehaus Klausdorf
- Mögliche Standorte Kindertagesstätten
- Umbau und Sanierung der Astrid-Lindgren-Schule

Normenkontrollverfahren

Vor dem Oberverwaltungsgericht war ein Verfahren wegen Gültigkeit des B-Planes Nr. 69 „Kernbereich Ostseepark“ anhängig.

Allgemeine städtebauliche Entwicklungen

Für die Suche nach Standorten für eine Kindertagesstätte im Stadtteil Ralsdorf sowie sozialen Wohnungsbau im gesamten Stadtgebiet werden laufend verschiedene Standorte auf ihre städtebauliche Eignung hin überprüft.

Der Hauptausschuss hat die Verwaltung im September 2023 mit der Ermittlung der Rahmenbedingungen zur Entwicklung der zentral im Stadtgebiet befindlichen Flächen nördlich und südlich der Preetzer Chaussee beauftragt.

Die Ergebnisse der zwischenzeitlich geführten Verhandlungen werden den Selbstverwaltungsgremien unter Berücksichtigung der lärmtechnischen Gegebenheiten zur Beratung vorgelegt.

Unter anderem wurde eine Eigentümerin von Grundstücken südlich der Preetzer Chaussee gebeten, eine mögliche Verkaufsbereitschaft zu signalisieren. Eine Rückmeldung steht noch aus.

Informelles Rahmenkonzept zu Solar-Freiflächenanlagen

Das informelle Rahmenkonzept „Solar-Freiflächen“ wurde im Jahr 2025 überarbeitet und mittlerweile durch die Stadtvertretung beschlossen. Mit dem Konzept werden die für eine Solarpark-Nutzung in Frage kommenden Potentialflächen in der Stadt Schwentental ermittelt und nach städtebaulicher Eignung priorisiert. Es stellt eine wichtige Abwägungsgrundlage für eine eventuelle spätere Bauleitplanung dar und dokumentiert auch gegenüber Vorhabenträgern die grundsätzlich bestehenden Suchräume. Aus dem Konzept kann kein Anspruch auf Aufstellung eines Bebauungsplanes abgeleitet werden.

Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (sog. „Bau-Turbo“)

Das „Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung“ des Bundes ist am 30.10.2025 in Kraft getreten. Kern des Gesetzes, welches das Baugesetzbuch (BauGB) ändert, sind die Regelungen zum sogenannten „Bau-Turbo“, mit dem der Bau von Wohnungen und Wohngebäuden vereinfacht und beschleunigt werden soll.

Die Novelle des Baugesetzbuchs zielt auf eine Verkürzung der Planungs-, Genehmigungs- und Umsetzungsprozesse und damit auf eine schnelle Bereitstellung von (bezahlbarem) Wohnraum ab. Die zentralen Neuregelungen sowie erste Ideen zu planungsrechtlichen Grundsatzentscheidungen wurden den gemeindlichen Gremien im Jahr 2026 vorgestellt.

Erschließungsverträge mit Vorhabenträgern

Für das Baugebiet „Im Dorfe“ (B-Plan Nr. 65) wurde im Jahr 2015 ein Erschließungsvertrag mit einem Erschließungsträger abgeschlossen. Die Stadt hat im Jahr 2019 ihren Rücktritt von diesem Vertrag erklärt, da mit der Umsetzung der vertraglich zugesicherten Leistung weder begonnen noch ein dinglicher Zugriff auf die betroffenen Grundstücke in Aussicht gestellt wurde. Die Wirksamkeit des Bebauungsplanes ist hiervon nicht berührt. Bis zum 31.12.2025 haben sich verschiedene Vorhabenträger bei der Stadt über die Möglichkeit einer Umsetzung erkundigt. Nach wie vor liegt kein konkretes Erschließungsangebot vor.

Die Vereinbarung mit der Erschließungsträgerin der Gewerbegebietserweiterung nördlich der Lise-Meitner-

Straße (B-Plan Nr. 71) ist im Wesentlichen umgesetzt. Die Verkehrs- und öffentlichen Grünflächen wurden auf die Stadt übertragen. Die Verlängerung der Erschließungsstraße trägt ebenfalls den Namen „Lise-Meitner-Straße“.

Zur Erschließung eines kleineren Wohngebietes im Stadtteil Klausdorf (B-Plan Nr. 75 – „Nördlich des Eschenweges“) wurde ein städtebaulicher Vertrag mit einem Erschließungsträger abgestimmt. Die Umsetzung kann im Jahr 2026 beginnen.

Projekt „KI-gestützte Digitalisierung der Bauleitplanung“

Die Stadt Schwentinental hat sich im Jahr 2024 gemeinsam mit ihrer Projektpartnerin Dataport A.ö.R. erfolgreich beim Land Schleswig-Holstein um eine Projektfinanzierung im Bereich der Digitalisierung beworben. Es soll untersucht werden, inwieweit Standardwerkzeuge und Instrumente der Künstlichen Intelligenz in der Lage sind, die Neuzeichnung von Bebauungsplänen im digitalen Austauschformat XPlanung zu unterstützen. Ziel ist die Entwicklung einer Anwendung, welche in der Lage ist, herkömmliche Bild-Dateien von Bebauungsplänen einzulesen und als XPlan.gml auszugeben. Die vorliegenden Zwischenergebnisse lassen erwarten, dass wesentliche Bestandteile von Bebauungsplänen vergleichsweise zuverlässig technisch erkannt und in das Zielformat übertragen werden können. Die Projektlaufzeit wurde bis Ende des 1. Quartals 2026 verlängert.

Durchführung von internetbasierten Beteiligungen

Für die Abwicklung der unterschiedlichen Beteiligungsverfahren zur Bauleitplanung nutzt die Verwaltung bisher die Plattform BOB.SH, die das Land Schleswig-Holstein kostenfrei zur Verfügung stellt. Im Zuge der Einführung weiterer Onlinedienste nach dem Onlinezugangsgesetz (OZG) soll diese Plattform durch das Portal Di-Planung abgelöst werden. Die Verwaltung bringt eigene Ideen und Anregungen in den Entwicklungsprozess ein, um möglichst umfassend von der neuen Plattform profitieren zu können.

8.8 Klimaschutz, Energie und Mobilität

Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen im Jahr 2025

Die Stadt Schwentinental hat im Rahmen der Förderung durch die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundes im Jahr 2021 ein Integriertes Klimaschutzkonzept erstellt. Für die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept wurde im Jahr 2023 das dreijährige „Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement“ beschlossen und die geförderte Vollzeitstelle für eine Fachkraft für Klimaschutz, Energie und Mobilität im Amt für Stadtentwicklung, Bauwesen und Umwelt besetzt (Laufzeit: 12/2023-10/2026).

Im Klimaschutzkonzept wurden insgesamt sechs Handlungsfelder und 37 Maßnahmen verankert. Um die städtischen Klimaschutzziele sowie die bundes- und landesgesetzlichen Vorgaben zu erreichen, ist die Stadt in den relevanten Klimaschutz-Bereichen aktiv tätig und arbeitet erfolgreich mit den verschiedenen Akteuren im Stadtgebiet zusammen.

Im Jahr 2025 wurden folgende Maßnahmen umgesetzt und/oder auf den Weg gebracht:

Kommunale Wärmeplanung

Die Wärmeplanung in Schwentinental wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundes zu 100 % gefördert. Verwaltungsseitig wird seit dem Frühjahr 2025 in enger Kooperation mit den Stadtwerken Schwentinental GmbH und dem beauftragten Planungsbüro IPP ESN Power Engineering GmbH bis Mitte des Jahres 2026 ein Wärmeplan für das Stadtgebiet erstellt.

Eine erste öffentliche Auftaktveranstaltung zu den Zwischenergebnissen fand am 11. November 2025 im Rathaus der Stadt Schwentinental statt. Im Rahmen der Veranstaltung wurde über den laufenden Erstellungsprozess und das weitere Verfahren informiert.

Zwischenergebnisse:

Wärmeversorgung Bestand

- Überwiegend Wohngebäude beheizt mit Gas oder Öl
- 60 % der Gebäude in Schwentimental vor 1979 gebaut

Wärmeversorgung Potenziale

- Energetische Gebäudesanierung als zentraler Schlüssel zur Verringerung der Wärmebedarfe (sowohl privat als auch öffentlich)
- Potenzielle Wärmequellen: v.a. Freiflächen Solarthermie, Erdwärme Kollektoren
- für den Stromsektor: v.a. Potenziale bei Freiflächen- und Dach-Photovoltaik

Energiemanagement

Angesichts gestiegener Energiekosten sowie der (gesetzlichen) Anforderungen des Klimaschutzes hat sich die Stadt Schwentimental die Einsparung von Energie und die Steigerung der Energieeffizienz in den städtischen Liegenschaften zum Ziel gesetzt. Dafür hat die Stadtvertretung den Aufbau eines strukturierten Energiemanagements beschlossen. Aufgabe wird sein, die baulich-technischen Grunddaten, Energieverbräuche, Kosten und Einsparpotenziale in den städtischen Liegenschaften zu ermitteln. Mithilfe von digitaler Messtechnik werden die Liegenschaftsdaten in eine Software übertragen und daraus eine Übersicht für das Controlling und spezifische Sanierungsmaßnahmen generiert. Die innerhalb der Verwaltung neu geschaffene Personalstelle einer/eines Energietechnikers/in wird für drei Jahre befristet über die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundes gefördert (90 % Zuschuss) und wurde im Dezember 2025 ausgeschrieben. Die Besetzung des Energiemanagement erfolgt zum 1.4.2026.

Im Januar 2025 hat in Vorbereitung auf die Aufgaben im Rahmen des Energiemanagements eine erste In-house-Schulung für die Hausmeister und betreffende Beschäftigte aus dem Team Technik der Stadtverwaltung zum Thema „Energieeffizienz und Energiesparen in öffentlichen Gebäuden“ durch einen zertifizierten externen Energieberater im Rathaus stattgefunden.

LED-Sanierung der städtischen Außensportplätze

Der Auftrag zur lichttechnischen Sanierung der städtischen Außensportplätze der Stadt Schwentimental wurde im Dezember 2025 ausgeschrieben. Auf den Sportanlagen Aubrook/Klausdorf, Klinkenberg sowie auf dem Gerhard-Scherenberger-Platz in Raisdorf werden bis zum Frühjahr 2026 insgesamt 30 energiesparende und insektenfreundliche LED-Leuchten installiert. Eine intelligente Steuerungsanlage, die zeit- und bedarfsabhängig zur Beleuchtung eingesetzt werden kann, ermöglicht außerdem einen nachhaltigen Betrieb und trägt dazu bei, den Stromverbrauch sowie die laufenden Betriebskosten der Flutlichtanlagen zu senken.

Die Stromeinsparung aller drei Anlagen beträgt rechnerisch insgesamt rund 65%; die errechnete Co2 Einsparung nach 20 Jahren voraussichtlich rund 270 t. Die Maßnahme wird mit Fördermitteln im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundes gefördert. Der Förderzuschuss beträgt rund 40 % der Kosten.

Zeitgleich zu der Erneuerung der Sportplatzbeleuchtung wurde im Jahr 2025 die weitere Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Schwentimental GmbH umgesetzt. Bis Dezember 2025 wurden im Stadtgebiet insgesamt 1.254 Leuchten auf LED-Technik umgestellt. Durch die Umstellung wird mit einer Energieeinsparung von ca. 72 % gerechnet. Federführend für die Stadtverwaltung ist der Fachbereich Hochbautechnik im Amt für Stadtentwicklung, Bauwesen und Umwelt.

Umsetzung des Radwegekonzeptes der Stadt Schwentimental

• Fahrradforum

Im Rahmen der Umsetzung des städtischen Radwegekonzeptes wurde im Dezember 2023 ein öffentliches Fahrradforum eingerichtet, das aus Vertreter/innen der Politik, der Verwaltung, der Polizei sowie den betreffenden Institutionen, Vereinen und Verbänden besteht und zwei Mal jährlich zusammentrifft. Das Fo-

rum setzt sich seither mit den relevanten Themen des Radverkehrs im Stadtgebiet auseinander und nimmt im Rahmen von Ortsfahrten besondere Knoten- und Gefahrenpunkte in den Blick. Im Jahr 2025 haben unter Beteiligung der Öffentlichkeit zwei Treffen des Forums mit den Schwerpunkten „Fahrradschulwege“ in den Ortsteilen Klausdorf und Raisdorf stattgefunden. Die Termine, Tagesordnungen und Protokolle des Forums werden auf der städtischen Internetseite sowie im Ausschuss für Umwelt und Verkehr bekanntgegeben.

- **Fahrradbügel an öffentlichen Gebäuden**

Im städtischen Radwegekonzept wurden zentrale Grundsätze und Maßnahmen für die Förderung des Radverkehrs und den Ausbau einer fahrradfreundlichen Infrastruktur im Stadtgebiet festgelegt. Die Stadtvertretung hat die Verwaltung angesichts der zum Teil veralteten und in der Menge unzureichenden vorhandenen Ausstattung im Jahr 2024 mit der Installation von insgesamt 178 modernen Fahrradabstellbügel im Stadtgebiet beauftragt. Die Maßnahme wurde mit einem Zuschuss von 90% der Kosten durch das Sonderprogramm des Bundes „Stadt und Land“ in Schleswig-Holstein gefördert und im November 2025 abschließend umgesetzt.

- **Bike-and-Ride Anlage Bahnhof**

Im Juli 2025 wurde die erste Bike-and-Ride-Anlage der Stadt Schwentinental am Bahnhof Raisdorf eröffnet. Die neue Anlage konnte nach knapp sechs Monaten Bauzeit planmäßig fertiggestellt und in Betrieb genommen werden. Bürgerinnen und Bürger können das Angebot der verschließbaren und überdachten Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und E-Bikes bis zum 31.12.2025 kostenfrei und seit dem 01.01.2026 zu einem günstigen Tarif nutzen. Die Bike-and-Ride-Anlage wurde mit Fördermitteln des Landes über die NAH.SH GmbH unterstützt (75 % Zuschuss). Zusätzlich wurde die Maßnahme mit Mitteln aus der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundes gefördert (20 % Zuschuss).

- **Radunterstand am Rathaus**

Die von der Stadtvertretung beschlossene Errichtung eines Radunterstandes für Mitarbeitende am Rathaus wurde verwaltungsseitig im Dezember 2025 beauftragt. Mit dem Bau einer wetterfesten und diebstahlsicheren Abstellmöglichkeit für Fahrräder und E-Bikes nimmt die Verwaltung beschlussgemäß ihre Vorbildfunktion im Bereich Klimaschutz und Mobilität wahr und schafft ausgehend von den Bedarfen ein attraktives Angebot für die Beschäftigten, das Fahrrad für den täglichen Arbeitsweg zu nutzen. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2026 geplant. Die Maßnahme wird mit einem Zuschuss von 65 % der Kosten durch die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundes gefördert.

Verwaltungsseitig wurden im Rahmen der Umsetzung des Radwegekonzeptes sowie auf Beschluss der Stadtvertretung im Jahr 2025 folgende weitere Klein- und Einzelmaßnahmen durchgeführt:

- Wegweisende Beschilderung der städtischen Radrouten gemäß des Landeserlasses zur Radverkehrswegweisung in Schleswig-Holstein (Abschluss im Frühjahr 2026)
- Bauliche Umsetzung von Bordsteinabsenkungen (Kieler Straße)
- Anträge auf verkehrsrechtliche Anordnungen bei der Verkehrsaufsicht des Kreises Plön zur Aufhebung von Radwegebenutzungspflichten (Klingenbergstraße/Klausdorfer Weg), der Anpassung der verkehrsrechtlichen Beschilderung für den Radverkehr im Stadtgebiet und zur Einrichtung einer Fahrradstraße im Ritzebeker Weg
- Zusammenarbeit mit der KielRegion und den Nachbarkommunen, z.B. zu Verkehrsschnittstellen, dem Bau von Radwegen und übergreifenden Projekten im Rahmen des Ostuferverschulwegkonzeptes (Premiumradroute, Radquerung Wehdenweg/Dorfstraße, Fahrradschulwege, Velorouten Kieler Süden/Anschluss Schwentinental)

CarSharing

Gemäß Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Verkehr wurde die Verwaltung mit der Erstellung einer Beschlussvorlage für die Einrichtung eines CarSharing-Systems in Schwentinental im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2026 beauftragt. Verwaltungsseitig wurde unter Berücksichtigung der verfügbaren Fördermittel über den Kreis Plön eine Doppelnutzung des CarSharing-Fahrzeuges als Dienstwagen für die Stadtverwaltung empfohlen und vom Ausschuss für Umwelt und Verkehr im Dezember 2025 befürwortet. Aufgrund veränderter Ausgangsbedingungen durch die zwischenzeitliche Rücknahme des Förderprogrammes seitens des Kreises für das Jahr 2026 ist eine erneute Beratung der gemeindlichen Selbstverwaltungsgremien erforderlich.

Baumschutz / Klimawandelanpassung

Die Verwaltung wurde angesichts naturschutz- und klimaschutzfachlicher Neuerungen mit der Überarbeitung der Baumschutzsatzung der Stadt Schwentinental beauftragt. Diese wurde zwischenzeitlich von den Fachbereichen Umweltangelegenheiten und Klimaschutz erarbeitet. Eine Entwurfsfassung soll den gemeindlichen Selbstverwaltungsgremien zu Beginn des Jahres 2026 zur Beratung vorgelegt werden.

Darüber hinaus wurden im Jahr 2025 verschiedene Investitionen in den Baumschutz und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels getätigt, darunter u.a. die Unterstützung der Baumpflanzaktion an der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule am 04.09.2025, die Anschaffung von Baumschutzbügeln zur Sicherheit von Altbäumen und Wurzelbereichen sowie die Anschaffung von Insektenhotels und Schautafeln zur Bildungsarbeit an Spielplätzen.

Aktionstage und Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2025 wurden folgende Veranstaltungen für die Öffentlichkeitsarbeit zum Klimaschutz von der Verwaltung organisiert und angeboten:

- Teilnahme an der Aktion Stadtradeln im Kreis Plön
- Durchführung eines öffentlichen Runden Tisches „Klimaschutz“ am 13.06.2025 im Rathaus
- Durchführung eines Klimaschutzaktionstages zum Thema „Mobilität und Nachhaltigkeit“ am 12.07.2025 im Rahmen des Raisdorfer Volkfestes
- Unterstützung der landes- und kreisweiten Aktion „Schleswig-Holstein Klimathon“ durch Informationen für die Aktion auf der Internetseite der Stadt
- Erstellung eines digitalen Flyers mit Informationen zum Radwegenetz in Schwentinental
- Aktualisierung der Rubrik „Klimaschutz“ auf der Internetseite der Stadt Schwentinental

Ausblick 2026

Neben der weiteren Umsetzung von Maßnahmen aus dem städtischen Klimaschutzkonzept werden im Jahr 2026 insbesondere zwei Themen verwaltungsseitig mit hoher Priorität bearbeitet werden:

1. Der Abschluss und die weitere Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Schwentinental GmbH (Vorlage beim Land gem. EWKG-SH und WPG)
2. Die Einrichtung eines Energiemanagements der städtischen Liegenschaften (jährliche Berichtspflicht gegenüber Land gem. ENEFG)

Darüber hinaus wird die Erstellung des Verwendungsnachweises für das dreijährige Anschlussvorhaben



Klimaschutz in der Stadt Schwentental von der Verwaltung vorbereitet. Mit Ablauf der Förderung für die Personalstelle der Fachkraft für Klimaschutz, Energie und Mobilität im Oktober 2026 wird ein Erfolgskontrollbericht zum Vorhaben erstellt werden, der die Ergebnisse des Maßnahmen-Controllings zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der letzten drei Jahre zusammenfasst.

Aufgrund zunehmender Verpflichtungen, Vorgaben und der bereits bestehenden Zielsetzungen auf Bundes-, Landes-, und Kreisebene (z.B. Wärmeplanung, Energiemanagement, Klimaanpassungskonzepte, EU-Wiederherstellungsverordnung, Ausbau von E-Ladeinfrastruktur, Ausbau von Dach-PV) geht die Verwaltung derzeit von einer auch in Zukunft auf kommunaler Ebene im Bereich des Klimaschutzes aus.

Die im Jahr 2025 zu beobachtende Verringerung von Förderprogrammen und anderen Finanzierungshilfen in diesem Themenfeld stellt bei gleichzeitig steigendem Verwaltungsaufwand für die Beantragung der verfügbaren Mittel eine Herausforderung dar, die es aus Sicht der Verwaltung im Jahr 2026 weiterhin vorhabenspezifisch zu berücksichtigen gilt.

9. Spenden an die Stadt Schwentental

Im Jahr 2025 hat die Stadt Schwentental Geldspenden in Höhe von insgesamt 13.641,66 Euro erhalten. Die Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Freiwillige Feuerwehren	7.225,00 €
Ehrenamtsbüro	2.120,00 €
Jugendeinrichtungen u.ä.	2.178,86 €
Städtepartnerschaft / Unterstützung Dobroslav	1.467,80 €
Wildpark	650,00 €
Gesamt:	13.641,66 €

Sachspenden wurden im Nachfolgenden aufgeschlüsselt, in einem Gesamtwert von 4.145,99 Euro gespendet:

Freiwillige Feuerwehren	2.772,33 €
Ferienpassaktion 2025	480,69 €
Wildpark	729,47 €
Ehrenamtsbüro	163,50 €
Gesamt:	4.145,99 €

10. Ordnungsrecht

10.1 Ordnungsbehördliche Bestattungen

Im Berichtsjahr 2025 mussten 8 (2024 – 6) ordnungsbehördliche Bestattungen vorgenommen werden.

In den bekanntgewordenen Fällen konnten teilweise die Kontakte zu den bestattungspflichtigen Personen und zu den zuständigen Behörden aufgrund der zuletzt bekannten Meldeanschrift hergestellt werden. Weitere Maßnahmen waren hier nicht erforderlich.

10.2 Hundehaltung und Tierschutz

Hunde 2025 (2024) insgesamt	952 (962)
Hundevorfälle insgesamt (Hundegesetz, Tierschutzgesetz, etc.)	11 (1)
Einleitung Verfahren zur Gefährhundeeinstufung	0 (1)
Verfahren der Hundebissanzeigen aufgrund Beweislage eingestellt mit Hinweis auf Pflichten zur Hundehaltung	8 (0)
Noch laufende Verfahren zur Gefährhundeeinstufung	7
Allgemeiner Hinweis auf Pflichten zur Hundehaltung bei Vorfall ohne Biss oder allgemeine Tierhaltung	Im Berichtsjahr wurden mehrere Hinweise und Belehrungen über die allgemeine Hundehaltung, ohne Einleitung eines Verfahrens, gegeben.
Wegnahme eines Gefahrenhundes	1 (0)

Insgesamt zwei Fälle (im Vergleich 2024 – 0) zur Nichteinhaltung der Vorgaben zum Tierschutz sind beim Ordnungsamt eingegangen und wurden geprüft. Bei diesen Fällen konnten im Zuge der Ermittlungen keine Verstöße festgestellt werden. Alle Verfahren konnten abgeschlossen werden.

10.3 Straßensondernutzung

Der Gebrauch der öffentlichen Straße ist jedermann im Rahmen der Widmung und der verkehrsrechtlichen Vorschriften gestattet (Gemeingebrauch). Die Benutzung der Straße über den Gemeingebrauch hinaus ist eine Sondernutzung. Sie bedarf der Erlaubnis der zuständigen Behörde.

Im Jahr 2025 sind insgesamt 158 (im Vergleich 2024 - 65) Anträge auf Sondernutzung von öffentlichen Straßen bearbeitet worden. Die Einnahmen hierfür betragen rund 7.100,00 € (2024 waren es rund 3.100 €).

Zu einem Großteil handelte es sich um Sondernutzungen für das Aufstellen von Stellschildern und um Container für Bauarbeiten oder Gartenabfälle. Im Rahmen der Bundestagswahl wurden ebenfalls Sondernutzungen beantragt, zum Beispiel für Stellschilder und Großflächenplakate.

Vorgänge	
gesamt	158 (66)
gebührenpflichtig	64 (35)
ohne Gebühren	82 (31)
abgelehnt/zurückgezogen	12 (0)

10.4 Ausnahmegenehmigungen Straßenverkehr

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 609 (242) straßenverkehrsrechtliche Ausnahmegenehmigungen erteilt. Davon waren 513 (227) Genehmigungen gebührenpflichtig. Die Einnahmen der gebührenpflichtigen Genehmigungen betragen rund 48.700,00 € (2024 rund 19.700,00 €). Genehmigt wurden beispielsweise verkehrsrechtliche Ausnahmegenehmigungen für Straßensperrungen bei Bau- und Asphaltierungsarbeiten und befristete Halteverbote für Tagesbaustellen.

Außerdem wurden 73 (27) gebührenfreie Ausnahmegenehmigungen erteilt. Das waren Genehmigungen zu Maßnahmen, die im Auftrag der Stadt Schwentental ausgeführt wurden sowie Laternenumzüge oder auch Ausnahmegenehmigungen zum Parken in bestimmten Bereichen für andere Ämter. Insgesamt wurden 23 Vorgänge abgelehnt bzw. zurückgezogen, da Unterlagen fehlten oder der Bedarf nicht mehr vorhanden war.

Aufgrund der Nichterfüllung der Straßenreinigungspflichten inkl. Winterdienst mussten im vergangenen Jahr keine (2024 – 0) Verwaltungsverfahren eingeleitet werden.

Wiederholt ist festzustellen, dass der Aufwand bezüglich der Antragsprüfung und Bearbeitung für verkehrsrechtliche Anordnungen, z.B. bedingt durch erweiterte rechtliche Vorgaben, weiterhin steigt.

Insgesamt ergibt sich Folgendes:

Vorgänge	
Gesamt	609 (242)
Gebührenpflichtig	513 (227)
Ohne Gebühren	73 (27)
Abgelehnt/zurückgezogen	23 (X)

Arten der Vorgänge	
Verkehrsrechtliche Anordnungen	483
Ausnahmegenehmigungen für Veranstaltungen	13
Ausnahmegenehmigungen für Park- und Halteverbote	43
Ausnahmegenehmigungen Parken oder Befahren	47
Abgelehnt/zurückgezogen	23

Die große Differenz zwischen 2025 und 2024 ergibt sich daraus, dass im Jahr 2025 die abschließenden Arbeiten zum Glasfaserausbau durchgeführt wurden.

Im kommenden Jahr ist wieder mit weniger verkehrsrechtlichen Ausnahmegenehmigungen zu rechnen.

10.5 Gewerbetreibende

Die Stadt Schwentental hatte am 31.12.2025 insgesamt 1.468 aktive Gewerbetreibende registriert (2024 – 1.443).

Im Jahr 2025 mussten durch das Gewerbeamt der Stadt Schwentental keine Verwarnungen mit Verwarngeld wegen nicht rechtzeitiger An-, Ab-, oder Ummeldung und auch keine Bußgelder wegen Verstößen gegen die Gewerbeordnung erlassen werden.

Im Berichtsjahr wurden 30 Auskünfte (2024 – 38) aus dem Gewerberegister erteilt.

Es wurde im Berichtsjahr keine Gewerbeuntersagung vorgenommen.

10.6 Freiwillige Feuerwehr Schwentental

Die Freiwillige Feuerwehr Schwentental besteht aus zwei Ortsfeuerwehren, die Ortsfeuerwehr Klausdorf und die Ortsfeuerwehr Raisdorf.

Ortsfeuerwehr Raisdorf

Mitglieder:

69 (2024 – 70) aktive Mitglieder, darunter 11 (2024 – 11) Frauen.

Die Verwaltungsabteilung besteht derzeit aus 15 (2024 – 15) Mitgliedern.

In der Ehrenabteilung befinden sich derzeit sechs (2024 – 6) Mitglieder und die Jugendfeuerwehr kann 27 (2024 – 27) Jungen und Mädchen in ihren Reihen zählen. Zusätzlich stehen fünf Zweitmitglieder (Mitglieder anderer Feuerwehren, die im Ort arbeiten) insbesondere tagsüber zur Verfügung.

Fahrzeuge:

- | | |
|---|---------------|
| • Einsatzleitwagen ELW 1 | Baujahr: 1999 |
| • Tanklöschfahrzeug TLF 20/30 | Baujahr: 2013 |
| • Drehleiter Automatik mit Korb DLA(K) 23/12 | Baujahr: 2018 |
| • Löschfahrzeug LF 16/12 | Baujahr: 1995 |
| • Löschfahrzeug LF 8/6 | Baujahr: 2002 |
| • Gerätewagen-Nachschub GW-N | Baujahr: 2004 |
| • Mannschaftstransportwagen MTW | Baujahr: 2002 |
| • Mannschaftstransportwagen MTW | Baujahr: 2006 |
| • Anhänger NEA 60 | Baujahr: 2023 |
| • Anhänger Jugendfeuerwehr | Baujahr: 2024 |
| • Anhänger | Baujahr: 1991 |

Die OFW in Raisdorf verfügt außerdem über ein historisches Löschgruppenfahrzeug LF 16, Baujahr 1977, das gelegentlich bei Veranstaltungen zum Einsatz kommt.

Einsätze:

Im Jahr 2025 hatte die OFW Raisdorf insgesamt 122 (2024 – 110) Einsätze. Darunter 46 (2024 – 41) Einsätze zur Brandbekämpfung/Fehlalarme, 75 (2024 – 67) Einsätze zur Technischen Hilfe und Einsatzübung 1 (2024-2).



Ortsfeuerwehr Klausdorf

Mitglieder:

64 (2024 – 67) aktive Mitglieder, darunter 10 (2024 – 9) Frauen. Zusätzlich stehen fünf Zweitmitglieder (Mitglieder anderer Feuerwehren, die im Ort arbeiten) insbesondere tagsüber zur Verfügung.

Die Verwaltungsabteilung besteht derzeit aus 2 (2024 – 2) Mitgliedern.

In der Ehrenabteilung befinden sich derzeit 18 (2024 – 20) Mitglieder und die Jugendfeuerwehr kann 27 (2024 – 26) Jungen und Mädchen in ihren Reihen zählen.

Fahrzeuge:

• Einsatzleitwagen ELW	Baujahr: 2011
• Gerätewagen-Logistik GW-L	Baujahr: 2010
• Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16	Baujahr: 1999
• Löschfahrzeug LF 10/6	Baujahr: 2009
• Mannschaftstransportwagen MTW	Baujahr: 2014
• Personenkraftwagen PKW	Baujahr: 2005
• Rüstwagen RW	Baujahr: 1990
• Reaktor Erkundungstrupp Kraftwagen	Baujahr: 2018
• Drehleiter Automatik mit Korb DLA(K)	Baujahr: 2013
• Anhänger	Baujahr: 1987
• Anhänger Jugendfeuerwehr	Baujahr: 2021
• Notstromaggregat	Baujahr: 2023

Die Drohne aus 2022 wird weiterhin gut angenommen und angefordert.

Einsätze:

Im Jahr 2025 hatte die Wehr in Klausdorf insgesamt 89 (2024 – 63) Einsätze. Darunter 31 (2024 – 22) Einsätze zur Brandbekämpfung/Fehlalarme, 56 (2024 – 40) Einsätze zur technischen Hilfe und 2 (2024 – 1) Einsatzübungen. Bei 9 (2024 – 8) Einsätzen mussten Menschen gerettet werden.

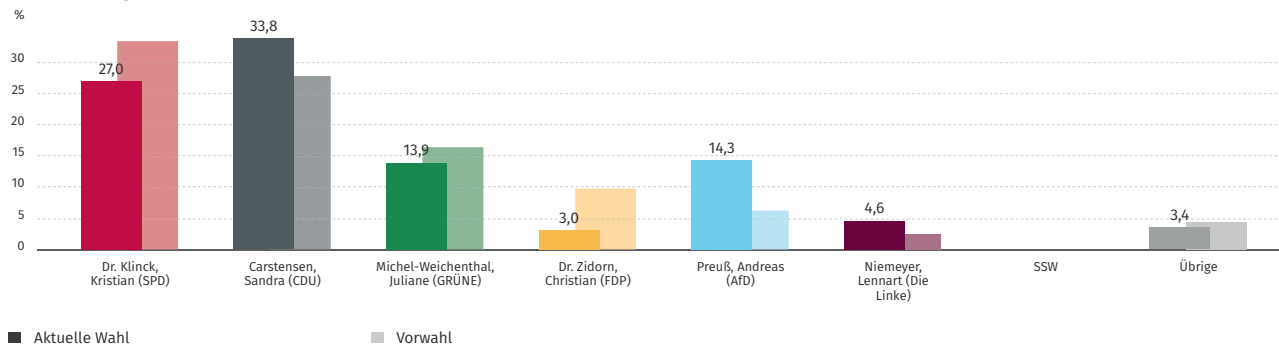
10.7 Wahl zum Deutschen Bundestag am 23.02.2025

Die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag fand am 23.02.2025 statt. Im Stadtgebiet Schwentental wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Wahlberechtigte insgesamt	10.881
Wählende laut Wählerverzeichnis	6.737
Wählende mit Wahlschein	2.706
Wählende insgesamt	9.443

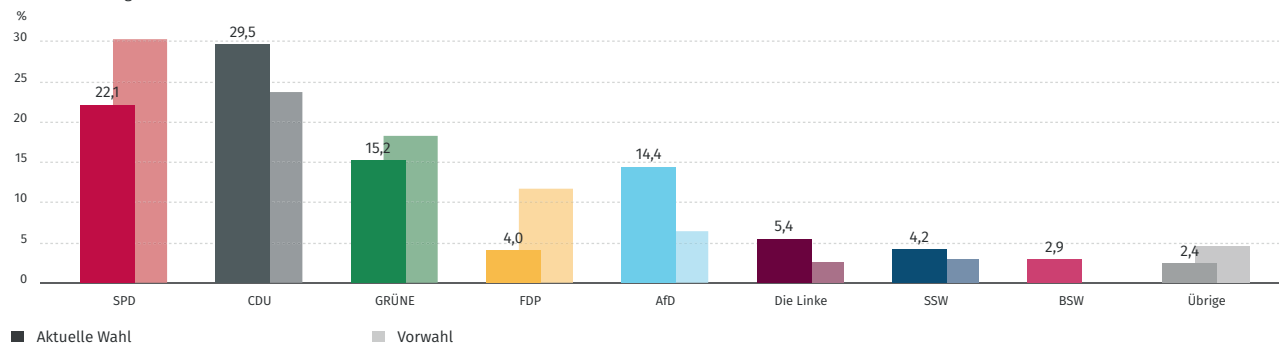
Anteil der Erststimmen

Bundestagswahl 2025, Schwentental, Stadt
Amtliches Endergebnis



Anteil der Zweitstimmen

Bundestagswahl 2025, Schwentental, Stadt
Amtliches Endergebnis





Stimmendetails

Bundestagswahl 2025, Schwentental, Stadt
Amtliches Endergebnis



Partei	Direktkandidat:in	Erststimmen			Zweitstimmen		
		Anzahl	Anteil	Veränderung in %- Punkten	Anzahl	Anteil	Veränderung in %- Punkten
Wahlberechtigte		10.881	-	-	10.881	-	-
Wählende		9.443	86,8 %	+4,7	9.443	86,8 %	+4,7
Ungültige Stimmen		116	1,2 %	-0,1	46	0,5 %	-0,3
Gültige Stimmen		9.327	98,8 %	+0,1	9.397	99,5 %	+0,3
SPD	Dr. Klinck, Kristian	2.520	27,0 %	-6,3	2.077	22,1 %	-8,1
CDU	Carstensen, Sandra	3.152	33,8 %	+6,1	2.771	29,5 %	+5,9
GRÜNE	Michel-Weichenthal, Juliane	1.293	13,9 %	-2,5	1.424	15,2 %	-3,1
FDP	Dr. Zidorn, Christian	282	3,0 %	-6,7	372	4,0 %	-7,7
AfD	Preuß, Andreas	1.334	14,3 %	+8,1	1.352	14,4 %	+8,0
Die Linke	Niemeyer, Lennart	425	4,6 %	+2,2	512	5,4 %	+2,8
SSW		-	-	-	390	4,2 %	+1,4
Die PARTEI		-	-	-1,6	61	0,6 %	-0,4
FREIE WÄHLER	Balster, Thomas	174	1,9 %	+0,6	60	0,6 %	-0,1
Volt	Wadehn, Simon	147	1,6 %	+1,6	79	0,8 %	+0,8
MLPD		-	-	-	4	0,0 %	+0,0
BÜNDNIS DEUTSCHLAND		-	-	-	18	0,2 %	+0,2
BSW		-	-	-	277	2,9 %	+2,9

11. Ehrenamtsbüro

1. Einführung

Das Ehrenamtsbüro der Stadt Schwentental ist seit 2015 kommunal verankert und fungiert als zentrale Anlaufstelle für bürgerschaftliches Engagement. Es unterstützt Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Initiativen und Institutionen bei der Initiierung, Koordination und Umsetzung gemeinnütziger Projekte.

Durch kontinuierliche Vernetzungsarbeit trägt das Ehrenamtsbüro zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts in beiden Ortsteilen bei und fördert die Sichtbarkeit des Ehrenamtes im Stadtleben.

2. Beratung und Vermittlung

Ein zentraler Bestandteil der Arbeit bleibt die persönliche Beratung.

Im Jahr 2025 wurden 70 Beratungsgespräche geführt. Rund 40 % der beratenen Personen konnten erfolgreich in ein Ehrenamt vermittelt werden. Darüber hinaus erfolgt eine begleitende Unterstützung beim Einstieg in die jeweilige Tätigkeit.

3. Sprachförderung und Integration

Die Integrationskurse in Kooperation mit der Förde-vhs wurden fortgeführt und ein weiterer Kursdurchgang erfolgreich abgeschlossen.

Ergänzend dazu fanden ehrenamtlich organisierte Sprachkurse regelmäßig – teils dreimal wöchentlich – statt. Diese niedrigschwelligen Angebote unterstützen insbesondere die alltagsnahe Sprachpraxis und gesellschaftliche Teilhabe.

4. Neue Struktur: Runder Tisch für karitative Vereine

Gemeinsam mit dem Haus St. Anna wurde Anfang 2025 ein Runder Tisch für karitative Vereine ins Leben gerufen.

Ziel ist es,

- Transparenz über bestehende Seniorenangebote zu schaffen,
- Angebote besser aufeinander abzustimmen,
- Doppelstrukturen zu vermeiden,
- Synergien innerhalb der Stadt zu fördern.

Damit wurde ein weiterer Baustein zur strukturellen Stärkung der Seniorenarbeit in Schwentental geschaffen.

5. Veranstaltungen und Projekte 2025

Klausdorfer Festtage (Juni 2025)

Mitwirkung beim Open-Air-Gottesdienst in Kooperation mit der Kirchengemeinde sowie anschließender gemeinsamer Begegnung.



Raisdorfer Volksfest (Juli 2025)

Das Ehrenamtsbüro übernahm:

- Koordination des musikalischen Bühnenprogramms
- Abstimmung mit Gewerbetreibenden
- Kommunikation zwischen Wirtschaft, Vereinen und Organisatoren

Schwentinal ehrt (Juli 2025) Im Rahmen des Volksfestes Raisdorf fand erstmalig die Veranstaltung „Schwentinal ehrt“ statt. Dieses neue städtische Veranstaltungsformat für die Ehrung Schwentinaler Bürgerinnen und Bürger wurde vom Ehrenamtsbüro mitgestaltet.

Ehrenamtskonzert (September 2025)

Das 6. Ehrenamtskonzert fand auf dem Dorfplatz in Klausdorf statt und wurde von rund 350 Besucherinnen und Besuchern besucht. Das Konzert ist als öffentliches Dankeschön für ehrenamtliches Engagement etabliert.

Kulturwanderung (September 2025)

Gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten und KuKuK e.V. wurde eine Wanderung entlang des Kulturpfades im Ortsteil Klausdorf organisiert.

Ehrenamtsmesse (November 2025)

Die Ehrenamtsmesse fand mit 29 Ausstellern statt. Im Rahmen der Messe wurde ein Neubürgerempfang durchgeführt, bei dem neue Bürgerinnen und Bürger über die Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements informiert wurden.

Schwentinal singt (Dezember 2025)

Das Format „Schwentinal singt“ wurde gemeinsam mit Ehrenamtlichen organisiert und durchgeführt. Es fördert Begegnung und gemeinschaftliches Erleben zum Jahresende.

Adventlicher Budenzauber (Dezember 2025)

Der adventliche Budenzauber fand erneut in Kooperation mit der Kirchengemeinde Raisdorf statt. Das Format besteht seit 2019 und ist als gemeinschaftliche Aktion fest etabliert.

Kunst im Rathaus

Im Jahr 2025 konnten zwei Ausstellungen im Rathaus realisiert werden.

6. Jubiläen 2025

10 Jahre Ehrenamtsbüro

Das zehnjährige Bestehen wurde im Rahmen bestehender Formate aufgegriffen:

- Neubürgerempfang
- Dankeschön-Veranstaltung für unabhängige Ehrenamtliche
- gemeinsamer Jahresausklang im Rahmen der AG der Vereine

10 Jahre Fahrradwerkstatt

Die ehrenamtlich organisierte Fahrradwerkstatt feierte ihr zehnjähriges Bestehen mit kleineren Veranstaltungsformaten.

7. Netzwerkarbeit

Das Ehrenamtsbüro nahm regelmäßig an Sitzungen der AG der Vereine, am Rosenmontagskomitee sowie an mehreren Hauptmitgliederversammlungen teil. Zudem erfolgte die Teilnahme am Runden Tisch Klimaschutz.

8. Nutzen für die Stadt Schwentental

- Zentrale Ansprechstelle für Engagement und Projektideen
- Vernetzung lokaler Akteure aus Ehrenamt, Kirche, Sozialbereich, Wirtschaft und Verwaltung
- Förderung des Zusammenwachsens beider Ortsteile durch gemeinsame Veranstaltungen
- Gewinnung neuer Engagierter
- Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts



Impressum

Herausgeber: Stadt Schwentental
Verantwortlich: Thomas Haß
Redaktion: Stadtverwaltung Schwentental
Layout: naXus MedienService,
Wasserwerksweg 18. 24222 Schwentental

Stand: 01.06.2026